



Institut für Lehrerfort-
und -weiterbildung
ARBEITSFELD KITA

Fortbildungen des ILF 2022

Auszug aus dem Jahresprogramm für das Bistum Trier

Wer wir sind und was wir tun

Das Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung (ILF) ist eine Einrichtung der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Förderung von Wissenschaft und Bildung mbH Mainz, die von der Erzdiözese Köln und den Diözesen Limburg, Mainz, Speyer und Trier getragen wird. Es umfasst zwei Abteilungen: die Schulabteilung und die Abteilung Arbeitsfeld Kita.

Die Abteilung unterstützt die Arbeit der Diözesen und des Landes bei der Sicherung und Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität der Kindertageseinrichtungen in Rheinland-Pfalz. Das Institut versteht sich als Partner des Kita-Feldes auf Landesebene und berücksichtigt die wissenschaftlichen Erkenntnisse und fachpolitischen Entwicklungen der Bildungs- und Familienpolitik.

Die Angebote richten sich an das pädagogische Fachpersonal in allen Kitas in Rheinland-Pfalz, an Fachberatungen und zum Teil auch an Träger und Fortbildungsreferentinnen und -referenten.

Angebotsschwerpunkte bei Fachdiskurs und Fortbildung

- Organisation und Fachkraft stärken
- Entwicklungsbegleitung
- Kooperation Kita-Schule
- Digitalisierung
- Demokratiepädagogik/Vielfalt
- Sprachliche Bildung

Kontakt

Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung, Saarstraße 1, 55122 Mainz

Leitung: Christina Göth, E-Mail: goeth@ilf.bildung-rp.de

Fachbereichsleiterin: Claudia Herbrecht-Franke, E-Mail: herbrecht-franke@ilf.bildung-rp.de

Tel.: 06131 284519

Wo Sie Informationen finden

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Auswahl der ILF Angebote zielgruppenspezifisch sortiert mit AnmeldeLink.

Anmeldungen bitte über die jeweiligen Links oder online direkt beim ILF unter: <http://www.ilf-mainz.de/veranstaltungen/>

Dort finden Sie auch alle weiteren Veranstaltungen des ILF für 2022 in RLP In Planung befindliche und zusätzliche Angebote werden im Laufe des Jahres eingestellt. *Faxanmeldung auf Anfrage.*

Kurz und bündig - "Kita Digital"		
Digitale Medien als kreatives und produktives Potential im Kitaalltag		
Michaela Weiß		
02.02.2022	Online-Campus	ILF-Nr.: 22i775101
WS: „Kita-Apps“ zur Unterstützung der Zusammenarbeit mit den Eltern		
Den Markt der Möglichkeiten in den Blick nehmen und finden, was passt		
Michaela Weiß		
10.02.2022	Online-Campus	ILF-Nr.: 22i772001
WS: Moderation und Führen von Teams und Sitzungen in digitalen Räumen		
Regina Rein		
16.02.2022	Online-Campus	ILF-Nr.: 22i772101
„Fachkräftevereinbarung- Reflexion der aktuellen Entwicklungen“		
für Fachberater*innen, Gesamtleiter*innen, Koordinator*innen und Geschäftsträger*innen der Diözesen in RLP		
Susanne Skoluda und andere		
11.03.2022	ONLINE-CAMPUS	ILF-Nr.: 22i709501

Inhaltsübersicht:

Fachdiskurse/Fachtage	3
Leitung/Kita-Entwicklung/Kita-Politik	3
Kooperation Kita-Schule	14
Veranstaltungen für GS-Lehrkräfte und Fachkräfte aus Kitas	
Pädagogische Fachkräfte - Kinder bis drei	19
Pädagogische Fachkräfte – Elementarpädagogik	22
Sprachliche Bildung	30
Auf Anfrage: Teams/weitere Gruppen	37

Die Gesamtübersicht unseres Programms für 2022 finden Sie unter diesen Links:

Programmheft 2022: <https://www.ilf-mainz.de/wp-content/uploads/2021/10/ilf-Arbeitsfeld-KiTa-Veranstaltungen-2022.pdf>

Flyer-Terminübersicht: <https://www.ilf-mainz.de/wp-content/uploads/2019/08/ilf-arbeitsfeld-kita-2022-interaktiv-122021.pdf>

Veranstaltungen

Fachdiskurse/Fachtage		
„Fachkräftevereinbarung- Reflexion der aktuellen Entwicklungen“ für Fachberater*innen, Gesamtleiter*innen, Koordinator*innen und Geschäftsträger*innen der Diözesen in RLP		
Susanne Skoluda und andere		
11.03.2022	ONLINE-CAMPUS	ILF-Nr.: 22i709501
Das neue Kita Gesetz - Reflexion und Einschätzung der Neuerungen – geschlossener TN Kreis Leitungen, Träger, Fachberater*innen, Gesamtleiter*innen, Koordinator*innen und Geschäftsträger*innen der Diözesen in RL		
Referent*innenteam		
15.03.2022	ONLINE-CAMPUS	ILF-Nr.: 22i709502
Bewegung als Motor kindlicher Entwicklung Impulse zur Arbeit in Kitas		
Referent*innenteam		
22.09.2022	Mainz	ILF-Nr.: 22i709503
Kita Sozialarbeit Erfahrungen aus der Fachpraxis und Entwicklung von Gelingens Kriterien		
Referent*innenteam		
13.09.2022	Mainz	ILF-Nr.: 22i709504
„Extreme“ Eltern Demokratiefeindlichkeit erkennen und ihr begegnen <i>Koop SPfZ/Demokratie leben</i>		
Referent*innenteam.		
08.11.2022	ONLINE-CAMPUS	ILF-Nr.: 22i709505

Die Fachtage und weitere Themen sind zur Zeit des Programmdrucks noch in Planung. Nach Abschluss der Planung werden diese Veranstaltungen gezielt über unsere Verteiler und die Homepage beworben. Daher laden wir Sie ein, sich regelmäßig auf unserer Homepage unter <http://www.ilf-mainz.de> zu informieren.

Veranstaltungen

Leitung/Kita-Entwicklung/Kita-Politik	
„Rechtlicher Kontext“ für Kita-Leitungen Baustein zur Leitungsqualifizierung i.S. der Fachkräftevereinbarung für Kitas/RLP	
Ankündigung: mehrere Durchgänge (PRÄSENZ/ONLINE bzw. komplett ONLINE) mit 24 UE IM Herbst 2022 und auch in 2023-2026 – werden separat bekanntgegeben	
<ul style="list-style-type: none">• Allgemeine rechtliche Grundlagen:• Gesundheitsprävention und Unfallschutz• Spezifika in Rheinland-Pfalz	

Veranstaltungen

Leitung/Kita-Entwicklung/Kita-Politik		
WS: „Kita-Apps“ zur Unterstützung der Zusammenarbeit mit den Eltern		
Den Markt der Möglichkeiten in den Blick nehmen und finden, was passt		
Michaela Weiß		
10.02.2022	Online-Campus	ILF-Nr.: 22i772001
WS: Moderation und Führen von Teams und Sitzungen in digitalen Räumen		
Regina Rein		
16.02.2022	Online-Campus	ILF-Nr.: 22i772101
Kita leiten*: Wenn Teams immer größer werden		
Was bei der Teamentwicklung zu beachten ist		
Silvia Schleimer		
02.05.-03.05.2022	Bad Kreuznach-Ebernburg	ILF-Nr.: 22i702201
29.06.2022		
Kita leiten*: Effektives Zeit- und Selbstmanagement für Führungskräfte		
Birgit Deutschmann		
13.06.-14.06.2022	Ockenheim	ILF-Nr.: 22i702301
Digitale Kommunikation und Vernetzung im Arbeitsfeld Kita		
Wie können analoge Angebote und Methoden digital umgesetzt werden		
Florian Süß		
21.06.2022	Online-Campus	ILF-Nr.: 22i772201
Kita leiten*: Personalentwicklung und Ausrichtung der Kita durch gezielte Planung		
Eigene Kompetenzen und Kompetenzen des Teams erschließen und weiterentwickeln		
Kathleen Fritz		
23.06.-24.06.2022	Trier/	ILF-Nr.: 22i702401
15.07.2022	Online-Campus	
Kita leiten*: "alt - jung - bunt" - intergenerationale Teams leiten		
Werte kennen – Haltungen verstehen – Synergie-Effekte nutzen		
Michaele Gabel		
12.07.-13.07.2022	Vallendar/	ILF-Nr.: 22i702501
11.10.2022	Online-Campus	
Kita leiten*: Die Vielfalt in der Kita bewusst leben und gestalten		
Kita – ein Ort der Begegnung für alle		
Regina Rein		
19.07.-20.07.2022	Trier/	ILF-Nr.: 22i702601
14.09.2022	Online-Campus	
Kita leiten*: Interprofessionelle Zusammenarbeit in Kitas umsetzen		
Die multiprofessionellen Herausforderungen des Kita-Gesetzes meistern		
Michaele Gabel		
08.09.2022	Online-Campus	ILF-Nr.: 22i772301

*Deckt einzelne Anforderungen an die Rahmenvereinbarung zur Gestaltung von Leitungsqualifikationen im Sinne der Fachkräftevereinbarung für Kitas/RLP 2021 ab, die Anerkennung dafür obliegt dem jeweiligen Träger der Einrichtung.

Gerne machen wir Ihnen individuelle Angebote, wenn Sie Veranstaltungen aus diesem Themenspektrum in Ihrer Region bzw. in Ihrem Team anbieten möchten.

ONLINE-WORKSHOP: „Kita-Apps“ zur Unterstützung der Zusammenarbeit mit den Eltern

Den Markt der Möglichkeiten in den Blick nehmen und finden, was passt

Termin: 10.02.2022

Für die Kita ist es immer wichtiger und auch einfacher, Eltern sicher und schnell zu erreichen. Und das verlässlich und niedrighschwellig! Es gibt unzählige Kita-Apps mit verschiedenen Möglichkeiten. Was muss eine Kita-App alles können? Ist sie lediglich als Kommunikationsplattform und Infokanal gedacht oder auch, um Dokumentationen zu digitalisieren, als Schnittstelle zur Verwaltungssoftware? Was ist im Hinblick auf Datenschutz zu beachten? Welche App passt zu den Anforderungen der jeweiligen Kita? Der Workshop bietet die Gelegenheit sich mit diesen Fragestellungen zu beschäftigen, einige APPs kennen zu lernen und Kriterien zu erarbeiten für die Auswahl der passenden APP zur jeweiligen Kita.

Zielgruppen:	Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen
Referentin:	Michaela Weiß
Seminarleitung:	Christina Göth, ILF
Seminargebühr:	45,00 €
Zeiten:	09:00-12:30 Uhr / Ankommen und Technikcheck 08:30 Uhr
Ort:	ILF ONLINE-CAMPUS
ILF-Nr.:	22i772001

Technische Voraussetzungen: stabile Internetverbindung, ein digitales Endgerät, Mikrofon, Lautsprecher und eine Kamera. Laptops oder Tablets besitzen diese Grundausstattung.

Info: Die Teilnahme von Tandems aus Leitungskraft und einer weiteren Mitarbeiter*in ermöglicht eine nachhaltigere Verankerung der Inhalte in der jeweiligen Kitapraxis.

ONLINE WORKSHOP: Moderation und Führen von Kita-Teams und Sitzungen in digitalen Räumen

Termin: 16.02.2022

Die Pandemie hat Leitungen herausgefordert neue Wege in der Begleitung von Teams zu gehen. Das Durchführen von Dienstbesprechungen, Mitarbeitergesprächen und kollegiale Beratung mittels Zoom u.a. bedarf einer anderen Planung als in Präsenzveranstaltungen. Und doch kann vieles davon übernommen werden.

Diese Veranstaltung möchte hilfreiche Tipps zur Planung, Moderation und Durchführung von Sitzungen und Beratungen in digitalen Räumen geben und Lust am Umsetzen machen.

Gemeinsam wird erarbeitet was von diesen digitalen Möglichkeiten auch nachhaltig die Arbeit mit dem Team erleichtern könnte.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Planung von digitalen Sitzungen – was muss ich im Vorfeld tun, um mir die Durchführung zu erleichtern?• Tools für den Einstieg in Sitzungen und zur Auflockerung zwischendurch kennenlernen• Worauf man bei der Moderation achten sollte• Welche Aufgaben kann ich teilen, wenn das Team zu groß ist?• Wie kann ich gemeinsam Themen erarbeiten und dokumentieren?• Kreative Ideen kennenlernen, um Feedback einzuholen
Zielgruppen:	Leitungskräfte und pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen
Referentin:	Regina Rein
Seminarleitung:	Christina Göth, ILF
Seminargebühr:	45,00 €
Zeiten:	09:00-12:00 Uhr / Ankommen und Technikcheck 08:30 Uhr
Ort:	ILF Online-Campus
ILF-Nr.:	22i772101

Technische Voraussetzungen: stabile Internetverbindung, ein digitales Endgerät, Mikrofon, Lautsprecher und eine Kamera. Laptops oder Tablets besitzen diese Grundausstattung.

Info: Die Teilnahme von „Tandems“ aus Kindertageseinrichtungen ermöglicht eine nachhaltigere Verankerung der Inhalte in der jeweiligen Kitapraxis.

Kita leiten: **Wenn Teams immer größer werden**

Was bei der Teamentwicklung zu beachten ist

Termine: 02.05.-03.05.2022 Teil 1 / 29.06.2022 Teil 2

Kitas werden immer größer und bunter. Die Zusammenarbeit mit immer mehr Personen mit unterschiedlichen fachlichen und kulturellen Hintergründen ist für die Mitarbeitenden und vor allem für die Leitung eine Herausforderung.

Neu zusammengesetzte Teams müssen sich orientieren und zusammenfinden, die Beziehungskonstellationen werden ausbalanciert, Arbeitsabläufe und Rituale entwickelt oder überarbeitet. Die Führungskraft in der Einrichtung ist hier besonders gefragt, denn in Anfangs- oder Übergangsphasen gibt es besonders viel zu besprechen und zu klären.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Geschichte und Kultur des eigenen Teams reflektieren• Besonderheiten und notwendige Entwicklungsprozesse eines größeren und vielfältigeren Teams erfassen• Wachstumsschmerzen wahrnehmen, um die Strukturen neu anzupassen• „Einarbeitungsmodelle“ der anderen Teilnehmer*innen kennenlernen, um die Anfangssituation gewinnbringend zu gestalten• Gestaltung von Veränderungsprozessen im Team• Zielfindung und -bestimmung für die eigene Arbeit Teil 2 <ul style="list-style-type: none">• Reflexion und Weiterentwicklung von Praxiserfahrungen
Zielgruppen:	Leitungskräfte und stellvertretende Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen
Referentin:	Silvia Schleimer
Seminarleitung:	Christina Göth, ILF
Seminargebühr:	320,00 € ohne Übernachtung; 390,00 € mit Übernachtung
Beginn:	10:00 Uhr
Ort:	Bad Kreuznach, Familienferien- und Bildungsstätte Eberburg
ILF-Nr.:	221702201

Info:

- Die Veranstaltung deckt einzelne Anforderungen aus der Rahmenvereinbarung zur Gestaltung von Leitungsqualifikationen zu den folgenden inhaltlichen Punkten ab:
 2. Persönliche Rollenklärung und Vergewisserung der eigenen persönlichen und pädagogischen Ziele
 4. Personalführung
 5. Konzeptionelle Ausrichtung sowie deren SteuerungDie Anerkennung obliegt dem jeweiligen Träger der Einrichtung.
- Die Teilnahme von Tandems aus Leitungskraft und Stellvertretung in Kindertageseinrichtungen ermöglicht eine nachhaltigere Verankerung der Inhalte in der jeweiligen Kitapraxis.

Kita leiten: **Effektives Zeit- und Selbstmanagement für Führungskräfte**

Termin: 13.06.-14.06.2022

Der Führungsalltag ist turbulent und dynamisch, selten planbar und durch Unterbrechungen und krisenhafte Situationen gekennzeichnet. Um diesen Herausforderungen im Alltag dauerhaft ohne Druck oder Belastung standzuhalten, sind ein sehr gutes Zeitmanagement und exzellente Selbstorganisation notwendig.

Dieses Seminar ermöglicht den Teilnehmenden ihre eigene Arbeitsweise weiter zu entwickeln und ihr individuelles Zeit- und Selbstmanagement zu optimieren. Es wird eine Vielzahl an effektiven Methoden und Techniken vermittelt, um die persönlichen und beruflichen Ziele gut erreichen zu können. Außerdem werden Informationen gegeben, wie der Arbeitsplatz optimal organisiert und der Informationsflut gelassener begegnet werden kann.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des Zeit- und Selbstmanagements• Reflexion der eigenen Arbeitsweise• Realistische Ziel- und Prioritätensetzung – der Weg zum Wesentlichen• Zeitmanagement-Tool für die individuelle Zeitplanung• Schreibtischorganisation: Struktur in der eigenen Schaltzentrale• Eigene Stressfaktoren definieren und damit konstruktiv umgehen• Methoden zur Stressbewältigung• Zeit-Balance-Modell Methoden: Theoriearbeit/Input, Übungen in Einzel- und Kleingruppenarbeit, Diskussion im Plenum, aktivierende Methoden der Erwachsenenbildung
Zielgruppen:	Leistungs- und stellvertretende Führungskräfte in Kindertageseinrichtungen
Referentin:	Birgitt Deutschmann
Seminarleitung:	Christina Göth, ILF
Seminargebühr:	190,00 € ohne Übernachtung; 250,00 € mit Übernachtung
Beginn:	10:00 Uhr
Ort:	Ockenheim, Kloster Jakobsberg
ILF-Nr.:	221702301

Info:

- Die Veranstaltung deckt einzelne Anforderungen aus der Rahmenvereinbarung zur Gestaltung von Leitungsqualifikationen zu den folgenden inhaltlichen Punkten ab:
 2. Persönliche Rollenklärung und Vergewisserung der eigenen persönlichen und pädagogischen Ziele
- Die Teilnahme von Tandems aus Leitungskraft und Stellvertretung in Kindertageseinrichtungen ermöglicht eine nachhaltigere Verankerung der Inhalte in der jeweiligen Kitapraxis.

ONLINE-WORKSHOP: **Digitale Kommunikation und Vernetzung im Arbeitsfeld Kita**

Wie können analoge Angebote und Methoden digital umgesetzt werden?

Termin: 21.06.2022

Kommunikation und Vernetzung sind wesentliche Aspekte in der Kitapraxis, doch was ist zu beachten, wenn z.B. eine AG oder ein Elternabend auch digital angeboten werden sollen?

Im Workshop werden die Besonderheiten von Online-Veranstaltungen und die Herausforderungen für Teilnehmende und Leitung betrachtet. Wie plant man ein Online-Meeting und was sind die wichtigsten Funktionen in Zoom Meetings?

Welche digitalen Tools können ergänzend eingesetzt werden?

Die Tools Padlet, Flinga und Mentimeter werden im Workshop teilweise praktisch ausprobiert und die individuellen Themen der Teilnehmenden miteinbezogen.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> ○ Wie unterscheiden sich Online-Veranstaltungen von Präsenzveranstaltungen? ○ Welche Herausforderungen kommen auf Teilnehmer*innen und Moderator*innen zu? ○ Was geht digital, auch ergänzend zum gewohnt analogen Treffen mit direktem Kontakt? ○ Konkrete Umsetzung einer digitalen Veranstaltung in Zoom <ul style="list-style-type: none"> ● Wie sieht es mit Datenschutz und Datensicherheit aus? ● Wie funktioniert die Plattform Zoom? ● Welche didaktischen Gestaltungsmöglichkeiten bieten die jeweiligen Tools? ○ Welche weiteren digitalen Tools sind nützliche Helfer für Veranstaltungen – egal ob online, hybrid oder in Präsenz?
Zielgruppen:	Leitungskräfte und pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen
Referent:	Florian Süß
Seminarleitung:	Christina Göth, ILF
Seminargebühr:	45,00 €
Zeiten:	14:00 – 17:00 Uhr / Ankommen und Technikcheck 13:30 Uhr
Ort:	ILF Online-Campus
ILF-Nr.:	22i772201

Technische Voraussetzungen: stabile Internetverbindung, ein digitales Endgerät, Mikrofon, Lautsprecher und eine Kamera. Laptops oder Tablets besitzen diese Grundausstattung.

Während der Veranstaltung: Zugriff auf Ihre Mailadresse

Info: Die Teilnahme von „Tandems“ aus Kindertageseinrichtungen ermöglicht eine nachhaltigere Verankerung der Inhalte in der jeweiligen Kitapraxis.

Kita leiten: **Personalentwicklung und Ausrichtung der Kita durch gezielte Planung**

Eigene Kompetenzen und Kompetenzen des Teams erschließen und weiterentwickeln

Termine: 23.06.-24.06.2022 Teil 1 in Präsenz / 15.07.2022 Teil 2 ONLINE

Kita-Leitungen sind Manager*innen, Prozessbegleiter*innen, Impulsgeber*innen und Zukunftsplanende für die gesamte Einrichtung. Dazu sind klare Vorstellungen von der eigenen Rolle, Selbstfürsorge und Methodenvielfalt bei Mitarbeiter*innenführung, Teamentwicklung, Ziel- und Fortbildungsplanungen wichtige Hilfen.

Vor dem Hintergrund der Entwicklung von Kompetenzen werden mit theoretischem Input, Kleingruppenarbeit und Einzelarbeit der Ansatz der Wertschätzenden Kommunikation nach Dr. M. Rosenberg in Theorie und praktischen Übungen erlernt, Methoden der Teamentwicklung im Seminar erprobt und Methoden aus aktuellen Resilienzansätzen erarbeitet.

Ausgangspunkt sind dabei die individuellen Alltagserfahrungen und Ziel ist es, die Handlungskompetenz der Teilnehmenden weiter zu stärken und zu entwickeln.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzerweiterung in Gesprächsführung: Wie gelingen konstruktive und zielorientierte Mitarbeiter*innengespräche und wie können Konflikte gut gemeistert werden? • Konstruktiver Umgang mit Stress: Wie kann die Resilienz bei allen Beteiligten gesteigert werden? • Ziel- und Fortbildungsplanungen mit Blick auf die gesamte Einrichtung: Welche pädagogischen Schwerpunkte sollten reflektiert oder erweitert werden und wie können möglichst viele im Team vom erworbenen Wissen einer Fortbildung der einzelnen Teammitglieder profitieren? <p>Teil 2 ONLINE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflexion und Weiterentwicklung von Praxiserfahrungen
Zielgruppen:	Leistungs- und Stellvertretende Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen
Referentin:	Kathleen Fritz
Seminarleitung:	Christina Göth, ILF
Seminargebühr:	250,00 € ohne Übernachtung; 310,00 € mit Übernachtung
Beginn:	10:00 Uhr
Ort:	Trier, Römerstadt-Jugendherberge Teil 1 / ILF Online-Campus Teil 2
ILF-Nr.:	22i702401

Technische Voraussetzungen für Teil 2: stabile Internetverbindung, ein digitales Endgerät, Mikrofon, Lautsprecher und eine Kamera. Laptops oder Tablets besitzen diese Grundausstattung.

Info:

- Die Veranstaltung deckt einzelne Anforderungen aus der Rahmenvereinbarung zur Gestaltung von Leitungsqualifikationen zu den folgenden inhaltlichen Punkten ab:
4. Personalführung
- Die Teilnahme von Tandems aus Leitungskraft und Stellvertretung in Kindertageseinrichtungen ermöglicht eine nachhaltigere Verankerung der Inhalte in der jeweiligen Kitapraxis.

Kita leiten: "alt - jung - bunt" - intergenerationale Teams leiten

Werte kennen – Haltungen verstehen – Synergie-Effekte nutzen

Termine: 12.07.-13.07.2022 Teil 1 in Präsenz / 11.10.2022 Teil 2 ONLINE

Teams können von kultureller, ethnischer und Altersvielfalt profitieren. Das ist in vielen Einrichtungen nicht immer einfach. Um einen wertschätzenden und respektvollen Umgang dafür in Teams zu finden, braucht es vor allem das Wissen über unterschiedliche Werte, Haltungen und pädagogische Ansätze. Denn: Erfolgreiche Zusammenarbeit in Teams ist keine Frage des Alters, sondern eine Frage der Haltung und der Fähigkeiten der/des Einzelnen.

Diese Fortbildung will unterstützen, wie Leitungen diversives Arbeiten in intergenerationalen Teams erfolgreich gestalten und mit Leichtigkeit steuern können.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Den eigenen Standort zu altersheterogenen Teams wahrnehmen und reflektieren • Die Hintergründe, Werte und Haltungen unterschiedlicher Altersgruppen im gesellschaftlichen Kontext kennenlernen • Den Reichtum der Ressourcen unterschiedlicher Generationen wahrnehmen und in konzeptionelles Arbeiten einbinden • Die unterschiedliche Sicht auf Kinder als Potenzial nutzbar machen • Inklusive Teamführung als permanenten Organisationsentwicklungsprozess verstehen lernen <p>Teil 2 ONLINE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflexion und Weiterentwicklung von Praxiserfahrungen und Konzeption
Zielgruppen:	Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen
Referentin:	Michaele Gabel
Seminarleitung:	Christina Göth, ILF
Seminargebühr:	270,00 € ohne Übernachtung; 330,00 € mit Übernachtung
Beginn:	10:00 Uhr
Ort:	Vallendar, Forum Vinzenz Pallotti Teil 1 / ILF Online-Campus Teil 2
ILF-Nr.:	22i702501

Technische Voraussetzungen für Teil 2: stabile Internetverbindung, ein digitales Endgerät, Mikrofon, Lautsprecher und eine Kamera. Laptops oder Tablets besitzen diese Grundausstattung.

Info:

- Die Veranstaltung deckt einzelne Anforderungen aus der Rahmenvereinbarung zur Gestaltung von Leitungsqualifikationen zu den folgenden inhaltlichen Punkten ab:
 2. Persönliche Rollenklärung und Vergewisserung der eigenen persönlichen und pädagogischen Ziele
 5. Konzeptionelle Ausrichtung sowie deren Steuerung
- Die Teilnahme von Tandems aus Leitungskraft und Stellvertretung in Kindertageseinrichtungen ermöglicht eine nachhaltigere Verankerung der Inhalte in der jeweiligen Kitapraxis.

Kita leiten: **Die Vielfalt in der Kita bewusst leben und gestalten**

Kita – ein Ort der Begegnung für alle

Termine: 19.07.-20.07.2022 Teil 1 in Präsenz / 14.09.2022 Teil 2 ONLINE

In der Kita bildet sich die Vielfalt der Gesellschaft ab. Die unterschiedlichen sozialen und kulturellen Gegebenheiten bringen die Kinder, ihre Familien und auch die pädagogischen Fachkräfte mit in den Kitaalltag. Dieser Herausforderung müssen sich Kitaleitungen mit ihrem Team stellen. Dort, wo es gelingt diese Vielfalt als Ressource zu begreifen und zu nutzen, ist der Weg für gelebte Vielfalt bereitet. Kitaleitungen haben die Aufgabe eine Basis zu schaffen, um eine Kita vorurteilsbewusst und inklusiv zu leiten. Jedoch stellt sich schnell die Frage: Wo und wie beginnen? In dieser Fortbildung werden Möglichkeiten für eine strukturierte Herangehensweise vorgestellt, so dass jede Leitung ihren Weg finden kann und erste Ansatzpunkte herausarbeitet, erprobt und reflektiert.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen interkultureller und vorurteilsbewusster Pädagogik • Als Leitung den Weg zu einer inklusiven Kita planen und strukturieren • Als Team gemeinsam den Weg zu einer inklusiven Kita finden und gehen • Die Zusammenarbeit im Team und mit Eltern vorurteilsbewusst gestalten • Vielfalt im Team schätzen und nutzen • Gleichwertiges Miteinander von Kitakultur und Familienkulturen gestalten • Die eigene Kita mit der „Vielfaltsbrille“ erkunden - Vernetzung im sozialen Raum <p>Teil 2 ONLINE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflexion und Weiterentwicklung von Praxiserfahrungen und Konzeption
Zielgruppen:	Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen
Referentin:	Regina Rein
Seminarleitung:	Christina Göth, ILF
Seminargebühr:	250,00 € ohne Übernachtung; 310,00 € mit Übernachtung
Beginn:	09:00 Uhr
Ort:	Trier, Römerstadt-Jugendherberge Teil 1 / ILF Online-Campus Teil 2
ILF-Nr.:	22i702601

Technische Voraussetzungen für Teil 2: stabile Internetverbindung, ein digitales Endgerät, Mikrofon, Lautsprecher und eine Kamera. Laptops oder Tablets besitzen diese Grundausstattung.

Info:

- Die Veranstaltung deckt einzelne Anforderungen aus der Rahmenvereinbarung zur Gestaltung von Leitungsqualifikationen zu den folgenden inhaltlichen Punkten ab:
 2. Persönliche Rollenklärung und Vergewisserung der eigenen persönlichen und pädagogischen Ziele
 5. Konzeptionelle Ausrichtung sowie deren Steuerung
- Die Teilnahme von „Tandems“ aus Kindertageseinrichtungen ermöglicht eine nachhaltigere Verankerung der Inhalte in der jeweiligen Kitapraxis.

Kita leiten: Interprofessionelle Zusammenarbeit in Kitas umsetzen

Die multiprofessionellen Herausforderungen des Kita-Gesetzes meistern

Termin: 08.09.2022

Kinder verbringen heute sehr viel mehr Zeit in Kindertageseinrichtungen als andere Generationen vor ihnen. Deshalb sollte sich in den Einrichtungen auch eine erweiterte Lebenswirklichkeit und Vielfalt darstellen – auch in den Teams unter den Mitarbeitenden.

Unterschiedliche Professionen eingebunden als profilergänzende Kräfte können eine Bereicherung für die Arbeit in Tageseinrichtungen für Kinder darstellen. Der Einsatz ist durch die Fachkräftevereinbarung 2021 geregelt. Das ermöglicht im Blick auf die Konzeptionen Chancen der Erweiterung und Differenzierungen im pädagogischen Alltag.

Denn: Erfolgreiche Zusammenarbeit in Teams ist keine Frage des Berufes, der Kultur oder des Alters, sondern eine Frage der Haltung und der Fähigkeiten der/des Einzelnen.

In der Fortbildung werden die Themen in Kleingruppen und im Plenum praxisorientiert erarbeitet. Dabei sind die individuellen Fragestellungen und Alltagserfahrungen der Teilnehmenden Ausgangspunkt. Das Ziel ist, die Handlungskompetenz der Teilnehmenden weiter zu stärken und zu entwickeln.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Bedarfsklärung profilergänzender Fachgebiete in der Einrichtung • Selbstvergewisserung und Klärung der Rollen im Team • Wertschätzung unterschiedlicher Ressourcen • Erweiterung von Konzeption, Teamstrukturen und Aufgaben • Synergieeffekte schätzen lernen • (Weiter-)Entwicklung einer gemeinsamen professioneller Haltung
Zielgruppen:	Leitungs- und Stellvertretende Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen
Referentin:	Michaele Gabel
Seminarleitung:	Christina Göth, ILF
Seminargebühr:	70,00 €
Beginn:	09:00 Uhr / Ankommen und Technikcheck ab 08:30 Uhr
Ort:	ILF Online-Campus
ILF-Nr.:	22i772301

Technische Voraussetzungen: stabile Internetverbindung, ein digitales Endgerät, Mikrofon, Lautsprecher und eine Kamera. Laptops oder Tablets besitzen diese Grundausstattung.

Info:

- Die Veranstaltung deckt einzelne Anforderungen aus der Rahmenvereinbarung zur Gestaltung von Leitungsqualifikationen zu den folgenden inhaltlichen Punkten ab:
5. Konzeptionelle Ausrichtung sowie deren Steuerung
- Die Teilnahme von Tandems aus Leitungskraft und Stellvertretung in Kindertageseinrichtungen ermöglicht eine nachhaltigere Verankerung der Inhalte in der jeweiligen Kitapraxis.

Veranstaltungen

Kooperation Kita-Schule

Veranstaltungen für GS-Lehrkräfte und Fachkräfte aus Kitas* in 2022

Hörspiele und Klangrätsel mit Kindern in Kita und Schule produzieren

Medienpraktische Ergänzung zur Zuhörbildung

Maria Bonifer

14.03.2022

Vallendar

ILF Nr.: Kita: [22i703001](#) Für TN Schule [22i800101](#)

Lebenskompetenz Konfliktfähigkeit – Kinder in Kita und Schule stark machen

Wie Bewegung den konstruktiven Umgang mit starken Gefühlen fördern kann

Dr. Ohle Wrogemann

04.04.2022

Bad Kreuznach-Ebernburg

ILF Nr.: Kita: [22i703101](#) Für TN Schule [22i800201](#)

Die Natur als Bildungs- und Erfahrungsraum

Ideen entwickeln für einen gemeinsamen Naturtag von Kita und Grundschule

Dr. Ute Nieschalk

06.05.2022

Simmern WW

ILF-Nr. Kita: [22i703301](#) Für TN Schule: [22i800401](#)

„Du schaffst das!“

Mit herausfordernden Verhaltensweisen im Kita- und Grundschulalter lösungs- und ressourcenorientiert umgehen

Dr. Andrea Mohr

09.05.2022

Online-Campus

ILF-Nr. Kita: [22i773001](#) Für TN Schule: [22i870101](#)

16.05.2022

Technische Voraussetzungen zur Teilnahme an ONLINE-VERANSTALTUNGEN:

stabile Internetverbindung, ein digitales Endgerät mit Mikrofon, Lautsprecher und ggf. Kamera. Headset ist von Vorteil.

* Ideal ist bei den KOOP Kita-Schule-Veranstaltungen die gemeinsame Anmeldung kooperierender Tandems aus Kita und Schule. Bitte machen Sie das bei der Anmeldung deutlich. Lehrkräfte aus Grundschulen können sich auch anmelden, wenn keine Fachkräfte aus kooperierenden Kitas teilnehmen.

Gerne machen wir Ihnen individuelle Angebote, wenn Sie Veranstaltungen aus diesem Themenspektrum oder zu anderen Schwerpunkten zum Weiterentwickeln der Zusammenarbeit von Kita und Grundschule in Ihrer Region mit den kooperierenden Grundschulen gemeinsam anbieten möchten.

Anfragen an Claudia Herbrecht-Franke, herbrecht-franke@ilf.bildung-rp.de, Tel. 06131 284542.

Hörspiele und Klangrätsel mit Kindern in Kita und Schule produzieren

Medienpraktische Ergänzung zur Zuhörbildung

Termin: 14.03.2022

Mit Kindern kleine Hörstücke zu produzieren, stärkt sie in ihrem Zuhörvermögen wie auch in ihrer Medienkompetenz. Im kreativen Umgang mit digitalen Medien, Sprache und Geräuschen erleben sie sich in ihrer Selbstwirksamkeit.

Bei der Vertonung eines (Bilder-)Buches wird zudem die Literacy-Entwicklung der Kinder gefördert: Sie nehmen Literatur nicht passiv wahr, sondern als etwas, was sie selbst mitgestalten können. Als Sprecher*innen und Geräuschemacher*innen werden sie Teil der Geschichte und führen sie von einem Medium in ein anderes über.

In diesem praxisorientierten Workshop nehmen die Teilnehmer*innen ein kurzes Hörspiel sowie kleine Klangrätsel auf und bekommen gezeigt, wie man diese am PC bearbeiten kann.

Bitte beachten:

Teilnehmer*innen benötigen zur Teilnahme einen eigenen Laptop mit Computermaus, mit der aktuellen Version der Schnittsoftware Audacity (kostenfrei zum Download im Internet) sowie Kopfhörer. Teilnehmer*innen, die sich als Team/Tandem anmelden, können gut einen gemeinsamen Laptop benutzen.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Vertonung einer geräuschvollen Geschichte• Aufnahme eines kleinen Klangrätsels• Umgang mit digitalen Aufnahmegeräten• Einführung in das Schnittprogramm Audacity
Zielgruppen: *	Teilnehmende unserer früheren Veranstaltungen zur Zuhörförderung und Zuhörbildung
Referentin:	Maria Bonifer
Seminarleitung:	Claudia Herbrecht-Franke, ILF
Seminargebühr:	90,00 €
Beginn:	09:30 Uhr
Ort:	Vallendar, Forum Vinzenz Pallotti
ILF-Nr.:	Kita: 22i703001 Schule: 22i800101

Info: * Ideal ist die gemeinsame Anmeldung kooperierender Tandems aus Kita und Schule. Bitte machen Sie das bei der Anmeldung deutlich. Teilnehmende aus der Schule melden sich eigenständig über das Lehrerfortbildungsprogramm des ILF an: www.ilf-mainz.de/veranstaltungen (mit Schul-ILF-Nr. zur Veranstaltung). Für sie gelten die üblichen Konditionen der Lehrerfortbildung in RLP.

Lebenskompetenz Konfliktfähigkeit – Kinder in Kita und Schule stark machen

Wie Bewegung den konstruktiven Umgang mit starken Gefühlen fördern kann

Termin: 04.04.2022

Der Umgang mit Angst, Enttäuschung, Neid, Trauer und Wut ist schwierig und prüft auch lebenserfahrene Erwachsene. Diese Gefühle und der konstruktive Umgang damit sind zur Entwicklung von stabilen Persönlichkeiten wichtig. Kinder benötigen hierbei eine verständnisvolle Begleitung, um z.B. Motivation, Leistungsfähigkeit und Hilfsbereitschaft zu entwickeln. Nicht immer finden sich schnell Problemlösungen. Gefühle halten oft lange an und müssen ausgehalten werden. Ein sozial-kognitives Kompetenztraining ist gefragt. Gewaltfreie Kommunikation und ein interkultureller Blick sind Säulen von vorurteilsbewusstem Umgang. Die Teilnehmenden lernen an gut verständlichen Beispielen, wie mit Bewegungsspielen die Konfliktfähigkeit als wichtige Lebenskompetenz gefördert und das Zusammenleben entspannt gestaltet werden kann. Bewegung wird zum Handwerkszeug, die Thematik unkompliziert in die Bildungskonzepte einzubinden.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Aggression und Gewalt• Bewegt zur Kompetenz• Prävention und Management• Fälle und Lösungen• Bewegungsideen• Konzepte und Materialien
Zielgruppen: *	Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Lehrkräfte an Grundschulen
Referent:	Dr. Ohle Wrogemann
Seminarleitung:	Claudia Herbrecht-Franke, ILF
Seminargebühr:	90,00 €
Beginn:	09:30 Uhr
Ort:	Bad Kreuznach, Familienferien- und Bildungsstätte Ebernburg
ILF-Nr.:	Kita: 22i703101 Schule: 22i800201

Info: * Ideal ist die gemeinsame Anmeldung kooperierender Tandems aus Kita und Schule. Bitte machen Sie das bei der Anmeldung deutlich. Teilnehmende aus der Schule melden sich eigenständig über das Lehrerfortbildungsprogramm des ILF an: www.ilf-mainz.de/veranstaltungen (mit Schul-ILF-Nr. zur Veranstaltung). Für sie gelten die üblichen Konditionen der Lehrerfortbildung in RLP.

Die Natur als Bildungs- und Erfahrungsraum

Ideen entwickeln für einen gemeinsamen Naturtag von Kita und Grundschule

Termin: 06.05.2022

Kinder erleben ihre natürliche Umgebung mit allen Sinnen, entdecken Zusammenhänge und entwickeln Fragen. Durch den Aufenthalt in der Natur können sie eine Beziehung zur Natur und ein Verständnis von natürlichen Zusammenhängen gewinnen. Das ist eine unabdingbare Voraussetzung, um Wertschätzung für unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu entwickeln. Und mit dieser Wertschätzung wächst die Bereitschaft Natur zu schützen und nachhaltig zu leben. Der Tag in der Natur versteht sich als ein Baustein von BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung). Ziel ist es, bei den Teilnehmenden das Gefühl der Verbundenheit, das Staunen und die Freude über die Schönheiten der Natur zu wecken. Erfahrbare Zusammenhänge werden bewusst. Werden solche positive Erfahrungen an die Kinder weitergeben, stärken sie deren Verständnis und Freude am achtsamen Umgang mit der Natur. Ideen und Anknüpfungspunkte für einen gemeinsamen „Naturtag“ von kooperierenden Kitas und Schulen werden entwickelt.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Staunen und Freude über die Wunder in der Natur• Erfahren, dass alles mit allem zusammenhängt• Hintergrundwissen zu Nachhaltigkeit• Reflexion der eigenen Werte und des eigenen Handelns• Einstieg in die Methode „Philosophieren mit Kindern“• Ideen für gemeinsamen „Naturtag“ kooperierender Standorte
Zielgruppen: *	Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und Lehrkräfte an Grundschulen
Referentin:	Dr. Ute Nieschalk
Seminarleitung:	Claudia Herbrecht-Franke, ILF
Seminargebühr:	90,00 €
Beginn:	09:30 Uhr
Ort:	Simmern WW, Berg Moriah
ILF-Nr.:	Kita: 22i703301 Schule: 22i800401

Info: * Ideal ist die gemeinsame Anmeldung kooperierender Tandems aus Kita und Schule. Bitte machen Sie das bei der Anmeldung deutlich. Teilnehmende aus der Schule melden sich eigenständig über das Lehrerfortbildungsprogramm des ILF an: www.ilf-mainz.de/veranstaltungen (mit Schul-ILF-Nr. zur Veranstaltung). Für sie gelten die üblichen Konditionen der Lehrerfortbildung in RLP.

ONLINE-FORTBILDUNG: „Du schaffst das!“

Mit herausfordernden Verhaltensweisen im Kita- und Grundschulalter lösungs- und ressourcenorientiert umgehen

Termine: 09.05.2022 Teil 1 / 16.05.2022 Teil 2

Während der Entwicklung von Kindern treten immer wieder Verhaltensweisen auf, die für die Kinder selbst und für ihr soziales Umfeld eine Herausforderung darstellen. Die ONLINE-FORTBILDUNG nimmt in den Blick, wie mit als problematisch erlebten Verhaltensweisen lösungs- und ressourcenorientiert umgegangen werden kann: Wie kann ein Kind dabei unterstützt werden, das als problematisch erlebte Verhalten hinter sich zu lassen und stattdessen neue hilfreiche Kompetenzen und Fähigkeiten zu entwickeln, die seine weitere Entwicklung positiv beeinflussen? Fachkräfte aus Kitas und Lehrkräfte der kooperierenden Grundschulen erarbeiten ein gemeinsames Verständnis und förderliche Handlungsmöglichkeiten im Kontext von Kita- und Schulalltag.

Inhalte:	Entwicklungspsychologische und neurowissenschaftliche Aspekte: <ul style="list-style-type: none">• Was sind Verhaltensauffälligkeiten und Problemverhaltensweisen? Welche Ursachen können sie haben?• Was brauchen Kinder, um sich positiv zu entwickeln? Das eigene professionelle Handeln und die eigene Haltung im Blick: <ul style="list-style-type: none">• Wie gelingt es mir, ruhig und gelassen zu bleiben, wenn sich ein Kind problematisch verhält? Wie verhalte ich mich konsequent und gleichzeitig wertschätzend dem Kind gegenüber?• Wie kann ich als Fachkraft und gemeinsam mit dem Team lösungsorientiert an das als problematisch erlebte Verhalten eines Kindes herangehen und das Kind bei der Entwicklung neuer Fähigkeiten und Kompetenzen unterstützen und motivieren?
Zielgruppen: *	Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und Lehrkräfte an Grundschulen
Referentin:	Dr. Andrea Mohr
Seminarleitung:	Claudia Herbrecht-Franke, ILF
Seminargebühr:	140,00 €
Zeiten:	09:00-16:30 Uhr / Ankommen und Technikcheck 08:30 Uhr
Ort:	ILF Online-Campus
ILF-Nr.:	Kita: 22i773001 Schule: 22i870101

Info: * Ideal ist die gemeinsame Anmeldung kooperierender Tandems aus Kita und Schule. Bitte machen Sie das bei der Anmeldung deutlich. Teilnehmende aus der Schule melden sich eigenständig über das Lehrerfortbildungsprogramm des ILF an: www.ilf-mainz.de/veranstaltungen (mit Schul-ILF-Nr. zur Veranstaltung). Für sie gelten die üblichen Konditionen der Lehrerfortbildung in RLP.

Technische Voraussetzungen: stabile Internetverbindung, ein digitales Endgerät, Mikrofon, Lautsprecher und eine Kamera. Laptops oder Tablets besitzen diese Grundausstattung.

Veranstaltungen

Pädagogische Fachkräfte - Kinder bis drei		
Gewohntes verlassen – Neuland betreten		
Kinder achtsam bei Übergangssituationen begleiten		
Doro Wallau		
30.03.-31.03.2022	Bad Kreuznach-Ebernburg	ILF-Nr.: 22i704001
Wie kommt die Welt in den Kopf?		
Elementare Spielhandlungen erkennen, begleiten, fördern		
Peggy Bresnik		
16.05.-17.05.2022	Bad Kreuznach-Ebernburg	ILF-Nr.: 22i704201

Gerne machen wir Ihnen individuelle Angebote, wenn Sie Veranstaltungen zum Schwerpunkt „Arbeit mit Kindern bis drei“ in Ihrer Region bzw. in Ihrem Team anbieten möchten.

Gewohntes verlassen – Neuland betreten

Kinder achtsam bei Übergangssituationen begleiten

Termin: 30.03.-31.03.2022

Übergänge, das Einlassen auf bisher Unbekanntes gehören zu den wichtigsten Erfahrungen im Leben, ohne sie ist Weiterentwicklung nicht möglich.

Tagtäglich meistern Kinder in der Kita sogenannte Mikro-Transitionen (nach Prof. D. Gutknecht), wie den Übergang vom Freispiel zum Essen, vom Schlafen zum Erwachen, vom Ankommen und Verabschieden.

Welche Bedeutung hat die Gestaltung und Begleitung dieser alltäglichen Übergänge für die Entwicklung der Kinder?

„Große“ Übergangs-Erfahrungen wie die erste Trennung von den Eltern, die Eingewöhnung in die Einrichtung oder der Übergang von der Krippen- oder Nestgruppe in die Kitagruppe brauchen eine verlässliche und intensive Begleitung durch die pädagogischen Fachkräfte.

Damit ein Übergang nicht zur Überforderung sondern zur resilienzfördernden Herausforderung für das Kind wird, braucht es pädagogische Konzepte und achtsame Begleitung.

In der Veranstaltung werden Inputphasen von Fachwissen praxisnah verknüpft mit dem Austausch zu Situation, Fragestellungen und erlebten Stolpersteinen in den Kitas der Teilnehmenden. Anknüpfungspunkte und Ideen zur Weiterentwicklung der Übergangskonzepte der Einrichtungen und erste Schritte zu deren Bearbeitung und Verankerung mit den Teams werden erarbeitet.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Beziehung oder Bindung – was brauchen Kinder von den pädagogischen Fachkräften?• Kennenlernen unterschiedlicher Eingewöhnungsmodelle und Austausch darüber• Übergang von der Krippe oder Nestgruppe in den Kita-Bereich• Resilienzfördernde Erfahrung bei Übergängen• Bedeutung und Rolle der Kindergruppe• Bedeutung und Rolle der Eltern• Mikro-Transitionen im Alltag – Gestaltungsideen für die kleinen Übergänge im Tagesverlauf
Zielgruppen:	Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen in der Arbeit mit Kindern bis drei Jahren
Referentin:	Doro Wallau
Seminarleitung:	Claudia Herbrecht-Franke, ILF
Seminargebühr:	190,00 € ohne Übernachtung; 250,00 € mit Übernachtung
Beginn:	10:00 Uhr
Ort:	Bad Kreuznach, Familienferien- und Bildungsstätte Eberburg
ILF-Nr.:	22i704001

Wie kommt die Welt in den Kopf?

Elementare Spielhandlungen erkennen, begleiten, fördern

Termin: 16.05.-17.05.2022

Durch neueste Erkenntnisse aus der Hirnforschung verstehen wir immer besser, was im Kopf eines Kindes passiert und wie es sich seine Welt aneignet. Kinder von null bis drei Jahren sind u.a. „Nachmacher“, „Sortierer“, „Materialtester“ und „Fallenlasser“. Durch diese elementaren Spielhandlungen entdecken Kinder ihre Welt, spüren ihrer Bedeutung nach und machen prägende Erfahrungen, auf die sie ihr Leben lang aufbauen können.

Im Seminar wird erarbeitet, wie Fachkräfte elementare Handlungen von Kindern als individuelle Bildungsprozesse erkennen und somit besser begleiten und weitere Zugänge zur „Welt“ eröffnen können. Entwicklungsaufgaben und individuelle Bildungsprozesse der Kinder werden in Beispielen deutlich gemacht. Die erarbeiteten Inhalte werden auf Fallbeispiele irritierender und störender Verhaltensweisen und Tätigkeiten 0-3-jähriger Kinder der Teilnehmenden angewandt. Aufgaben pädagogischer Fachkräfte dabei werden besprochen. Förderliche Impulse und besonders geeignete Raum- und Materialausstattung werden vorgestellt. Aktuelle Abläufe, Raumgestaltung und Materialausstattung der Teilnehmenden, die Konfliktpotenzial enthalten und Kinder in Ihrer Entwicklung behindern, werden reflektiert und Ideen entwickelt, diese im eigenen Team zu reflektieren und Lösungen hin zum entwicklungsanregenderen und entspannteren Alltag weiterzuentwickeln.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Was gibt es Neues? Stimmen aus der Hirnforschung• Wie lerne ich am besten? Selbstreflexion• Worauf kommt es an? Entwicklungsaufgaben von Kindern bis drei Jahren erkennen und in pädagogisches Handeln umsetzen• In der Praxis: elementare Spielhandlungen der Kinder kennenlernen und selbst ausprobieren• Miteinander lernen: Austausch, Reflexion und Weiterentwicklung von Praxiserfahrungen• Planungsüberlegungen zum Weiterentwickeln der Arbeit in den einzelnen Einrichtungen
Zielgruppen:	Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen in der Arbeit mit Kindern bis drei Jahren
Referentin:	Peggy Bresnik
Seminarleitung:	Claudia Herbrecht-Franke, ILF
Seminargebühr:	190,00 € ohne Übernachtung; 250,00 € mit Übernachtung
Beginn:	10:00 Uhr
Ort:	Bad Kreuznach, Familienferien- und Bildungsstätte Eberburg
ILF-Nr.:	221704201

Veranstaltungen

Pädagogische Fachkräfte – Elementarpädagogik		
Kurz und bündig - "Kita Digital"		
Digitale Medien als kreatives und produktives Potential im Kitaalltag		
Michaela Weiß		
02.02.2022	Online-Campus	ILF-Nr.: 22i775101
WS: Beleidigungen, Hate Speech, Cyber-Mobbing und Co		
Wie Pädagogik auf eine veränderte Kommunikationskultur reagieren kann		
Ruben Kühner		
10.03.2022	Online-Campus	ILF-Nr.: 22i775301
„Kita Digital“		
Digitale Medien als kreatives und produktives Potential im Kita-Alltag		
Michaela Weiß		
31.03.-01.04.2022	Trier	ILF-Nr.: 22i705001
Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) für die Kita		
„Was ich verstehe und liebe, das schütze ich“		
Dr. Ute Nieschalk		
23.05.-24.05.2022	Springiersbach	ILF-Nr.: 22i705301
03.11.2022		
Digitale Kommunikation und Vernetzung im Arbeitsfeld Kita		
Wie können analoge Angebote und Methoden digital umgesetzt werden		
Florian Süß		
21.06.2022	Online-Campus	ILF-Nr.: 22i772201
„Kita Digital“		
Digitale Medien als kreatives und produktives Potential im Kita-Alltag		
Michaela Weiß		
23.06.-24.06.2022	Online-Campus	ILF-Nr.: 22i775401
30.06.-01.07.2022		
Kreative Videoarbeit in der Kita		
Erste Einführung in die Videografie als Medium in der Kita		
Michaela Weiß		
15.09.2022	Online-Campus/	ILF-Nr.: 22i705601
16.09.2022	Vallendar	
Digitale Bildung in der Kita		
Einfach machen! – für die Praxis aus der Praxis		
Martin Mucha		
27.09.2022	Vallendar/	ILF-Nr.: 22i705801
04./05. o. 06.11.2022	Online-Campus	

Gerne machen wir Ihnen individuelle Angebote, wenn Sie Veranstaltungen aus diesem Themenspektrum in Ihrer Region bzw. in Ihrem Team anbieten möchten.

ONLINE-WORKSHOP: Kurz und bündig - "Kita Digital"

Digitale Medien als kreatives und produktives Potential im Kitaalltag

Termin: 02.02.2022

Digitale Medien bieten zunehmend Möglichkeit in Kontakt zu bleiben. Ebenso spielten die Medien in der Familie eine zentrale Rolle. Sie gehören selbstverständlich zum Alltag der Familien. Weil digitale Medien zum Alltag der Kinder gehören, ist es wichtig, sie zum Thema zu machen, die Erfahrungen der Kinder aufzugreifen und Medien als Werkzeuge gut begleitet in den Kita-Alltag zu integrieren.

Generell gilt, dass in der Kita die Grundsteine zu einer „gesunden“ Mediennutzung gelegt werden, indem die Pädagogischen Fachkräfte in Vorbildfunktion die Medien als Werkzeuge einsetzen und somit jedem Kind die Chance auf eine positive und kreative Mediennutzung vorleben. Über das Erkunden der multifunktionalen Anwendungen wird das Medium „entzaubert“ und als weiteres Lernmedium begreifbarer.

Ganz praktisch ermöglichen z.B. Foto-, Video- und Audioaufnahmen auch neue Wege für die Entwicklungs- und Projektdokumentation, die sich gut in bewährte Dokumentationsverfahren integrieren lassen.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Inhalte der in der Praxis erprobten Konzepte zum Tableteinsatz in der Kita• Kennenlernen von medialen Möglichkeiten, um mit Familien in Kontakt zu treten (Kita-App, Padlet)• Aktives Erproben und Erkunden des kreativen Potenzials beim Tableteinsatz in der Kita• Kennenlernen von pädagogisch wertvollen Apps und Co• Möglichkeiten zum Einsatz in den verschiedenen Bildungsbereichen• Datenschutz und kritische Auseinandersetzung mit digitalen Medien
Zielgruppen:	Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen
Referentin:	Michaela Weiß
Seminarleitung:	Christina Göth, ILF
Seminargebühr:	45,00 €
Zeiten:	09:00-12:30 Uhr / Ankommen und Technikcheck 08:30 Uhr
Ort:	ILF Online-Campus
ILF-Nr.:	22i775101

Technische Voraussetzungen: stabile Internetverbindung, ein digitales Endgerät, Mikrofon, Lautsprecher und eine Kamera. Laptops oder Tablets besitzen diese Grundausstattung.

ONLINE-WORKSHOP: **Beleidigungen, Hate Speech, Cyber-Mobbing und Co**

Wie Pädagogik auf eine veränderte Kommunikationskultur reagieren kann

Termin: 10.03.2022

Die veränderte Kommunikationskultur im Netz stellt Pädagog*innen vor große Herausforderungen. Beleidigungen, Hate Speech und Cybermobbing sind mittlerweile zu festen Bestandteilen von unterschiedlichen sozialen Plattformen, Messenger-Diensten oder Bild- und Video-Apps geworden. Die sozialen Hemmschwellen in der digitalen Kommunikation sinken. Bekannte Strukturen verändern sich. Analog erlernte Konfliktbewältigungsmuster scheitern an der Anonymität und Schnellebigkeit des World Wide Web. Unsicherheiten bestimmen unser Handeln. Doch wie soll man reagieren, wenn Kommunikation unausweichlich ist? Wenn wir nicht nicht kommunizieren können?

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Wann sprechen wir von einer Beleidigung?• Ab wann ist eine Handlung tatsächlich Mobbing?• Wie kann/muss ich Mobbing begegnen?• Wann ist fachliche Unterstützung durch Experten nötig?
Zielgruppen:	Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen
Referent:	Ruben Kühner
Seminarleitung:	Christina Göth, ILF
Seminargebühr:	25,00 €
Zeit:	15:00-17:00 Uhr / Ankommen und Technikcheck 14:30 Uhr
Ort:	ILF Online-Campus
ILF-Nr.:	22i775301

Technische Voraussetzungen: stabile Internetverbindung, ein digitales Endgerät, Mikrofon, Lautsprecher und eine Kamera. Laptops oder Tablets besitzen diese Grundausstattung.

Info: Die Teilnahme von Tandems aus ermöglicht eine nachhaltigere Verankerung der Inhalte in der jeweiligen Kitapraxis.

„Kita Digital“

Digitale Medien als kreatives und produktives Potential im Kita-Alltag

Termin: 31.03.-01.04.2022

Medien spielen in der Lebenswelt von Kindern im Kita-Alter schon eine große Rolle. Es wird gewischt, geklickt, fotografiert und meistens vor allem konsumiert. Unterschiedliche digitale Medien gehören für viele Kinder ganz selbstverständlich zum Familienalltag dazu und werden genutzt, z.B. „Alexa - Alle meine Entchen“.

In der Kita werden die Grundsteine zu einer „gesunden“ Mediennutzung gelegt, indem wir in Vorbildfunktion die Medien als Werkzeuge einsetzen und somit jedem Kind die Chance auf eine positive und kreative Mediennutzung vorleben. Über das Erkunden der multifunktionalen Anwendungen wird das Medium „entzaubert“ und als weiteres Lernmedium begreifbarer.

Ganz praktisch ermöglichen z.B. Foto-, Video- und Audioaufnahmen auch neue Wege für die Entwicklungs- und Projektdokumentation, die sich in bewährte Dokumentationsverfahren integrieren lassen.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Inhalte der in der Praxis erprobten Konzepte zum Tableteinsatz in der Kita• Aktives Erproben und Erkunden des kreativen Potenzials beim Tableteinsatz in der Kita• Kennenlernen von pädagogisch wertvollen Apps & Co• Möglichkeiten zum Einsatz<ul style="list-style-type: none">○ in den verschiedenen Bildungsbereichen○ zur Dokumentation und Präsentation von Projekten• Datenschutz und kritische Auseinandersetzung mit digitalen Medien
Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen
Referentin:	Michaela Weiß
Seminarleitung:	Christina Göth, ILF
Seminargebühr:	190,00 € ohne Übernachtung; 250,00 € mit Übernachtung
Beginn:	10:00 Uhr
Ort:	Trier, Römerstadt-Jugendherberge
ILF-Nr.:	22i705001

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) für die Kita

„Was ich verstehe und liebe, das schütze ich“

Termine: 23.05.-24.05.2022 Teil 1 / 03.11.2022 Teil 2

Heutige Kita-Kinder werden die Lebensstile der nächsten Jahrzehnte mitprägen. Wie können pädagogische Fachkräfte Kinder auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts vorbereiten, ohne sie mit komplexen Themen zu überfordern? Das Konzept einer „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) hält dafür vielfältige Ansätze bereit, die sich in der Kita entwicklungsgerecht umsetzen lassen.

In der frühen Kindheit werden zentrale Grundlagen gelegt: Fähigkeiten und Werte, die unseren Umgang mit uns selbst, mit anderen Menschen und mit unserer Umwelt bestimmen. Ausgehend vom gemeinsamen Staunen und der Freude über die Schönheiten der Natur werden die Kinder darin gestärkt ihre Mitwelt zu erforschen, Zusammenhänge besser zu verstehen und ihre direkte Umgebung im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung mitzugestalten. Teilnehmende lernen im Seminar das BNE-Konzept näher kennen und erfahren, wie sie es praxisnah umsetzen können.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Hintergrundwissen zu Nachhaltigkeit und zum Konzept der BNE• Ein Tag in der Natur - Stärkung der Wahrnehmung, dass alles mit allem zusammenhängt• Reflexion der eigenen Werte und des eigenen Handelns• Methoden zum Umsetzen der BNE im Kita-Alltag• Entdecken und Forschen: Praxisideen für die pädagogische Arbeit• Einstieg in die Methode „Philosophieren mit Kindern“• Aspekte der Nachhaltigkeit in der Natur und im Alltag entdecken
Zielgruppen:	Leitungskräfte und pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen
Referentin:	Dr. Ute Nieschalk
Seminarleitung:	Claudia Herbrecht-Franke, ILF
Seminargebühr:	270,00 € ohne Übernachtung; 330,00 € mit Übernachtung
Beginn:	09:30 Uhr
Ort:	Springiersbach, Exerzitienhaus Carmel
ILF-Nr.:	22i705301

ONLINE-FORTBILDUNG „Kita Digital“

Digitale Medien als kreatives und produktives Potential im Kita-Alltag

Termine: 23.-24.06.2022 Teil 1 / 30.06.-01.07.2022 Teil 2

Medien spielen in der Lebenswelt von Kindern im Kita-Alter schon eine große Rolle. Es wird gewischt, geklickt, fotografiert und meistens vor allem konsumiert. Unterschiedliche digitale Medien gehören für viele Kinder ganz selbstverständlich zum Familienalltag dazu und werden genutzt, z.B. „Alexa - Alle meine Entchen“.

In der Kita werden die Grundsteine zu einer „gesunden“ Mediennutzung gelegt, indem wir in Vorbildfunktion die Medien als Werkzeuge einsetzen und somit jedem Kind die Chance auf eine positive und kreative Mediennutzung vorleben. Über das Erkunden der multifunktionalen Anwendungen wird das Medium „entzaubert“ und als weiteres Lernmedium begreifbarer.

Ganz praktisch ermöglichen z.B. Foto-, Video- und Audioaufnahmen auch neue Wege für die Entwicklungs- und Projektdokumentation, die sich in bewährte Dokumentationsverfahren integrieren lassen.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Inhalte der in der Praxis erprobten Konzepte zum Tableteinsatz in der Kita• Aktives Erproben und Erkunden des kreativen Potenzials beim Tableteinsatz in der Kita• Kennenlernen von pädagogisch wertvollen Apps & Co• Möglichkeiten zum Einsatz<ul style="list-style-type: none">○ in den verschiedenen Bildungsbereichen○ zur Dokumentation und Präsentation von Projekten• Datenschutz und kritische Auseinandersetzung mit digitalen Medien
Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen
Referentin:	Michaela Weiß
Seminarleitung:	Christina Göth, ILF
Seminargebühr:	180,00 €
Zeiten:	09:00-12:30 Uhr / Ankommen und Technikcheck 08:30 Uhr
Ort:	ILF Online-Campus
ILF-Nr.:	22i775401

Technische Voraussetzungen: stabile Internetverbindung, ein digitales Endgerät, Mikrofon, Lautsprecher und eine Kamera. Laptops oder Tablets besitzen diese Grundausstattung.

Kreative Videoarbeit in der Kita

Erste Einführung in die Videografie als Medium in der Kita

Termine: 15.09. Teil 1 ONLINE / 16.09.2022 Teil 2 in Präsenz

Kitas haben spätestens in der Corona-Zeit erfahren, wie gut das Medium Video geeignet ist, um Botschaften und gemeinsame Aktivitäten zu übermitteln, z.B. an Kinder und ihre Eltern. Auch Erinnerungen und Projekte können in Videos lebendig festgehalten werden. Emotionen werden in Videoformaten intensiv geweckt und wenn die Emotionen dann noch positiv sind, hilft es, Kinder stark zu machen. Auch für Dokumentationen und Videoanalysen ist es eine wichtige Methode zur Professionalisierung, z.B. im Rahmen von Weiterbildungen wie „Mit Kindern im Gespräch“ oder „Marte Meo®“ und daran anknüpfend zur Reflexion im Team. In dieser kombinierten Online- und Präsenz-Fortbildung werden Grundlagen der Technik in der Videografie vermittelt und erprobt. Welche Kamera, wie klappt das mit gutem Ton und welche Einstellungen sind möglich? Somit können Einsteiger*innen sich sofort und einfach ans Werk machen und schon bald die Video-Premiere ankündigen.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Videografie • Technische Tricks und Tipps • Kreative Videoarbeit • Videonachbearbeitung • Datenschutzaspekte je nach Inhalt • Urheberrechtsaspekte je nach Inhalt • Übermittlungs- und Präsentationsmöglichkeiten
Zielgruppen:	Leitungskräfte und Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen
Referentin:	Michaela Weiß
Seminarleitung:	Christina Göth, ILF
Seminargebühr:	135,00 €
Zeiten:	14:00-17:30 Uhr / Ankommen und Technikcheck 13:30 Teil 1 10:00-17:30 Uhr Teil 2
Ort:	ILF-Online-Campus Teil 1 / Vallendar, Forum Vinzenz-Pallotti Teil 2
ILF-Nr.:	22i705601

Technische Voraussetzungen für Teil 1: stabile Internetverbindung, ein digitales Endgerät, Mikrofon, Lautsprecher und eine Kamera. Laptops oder Tablets besitzen diese Grundausstattung.

Info: Die Teilnahme von Tandems aus Kindertageseinrichtungen ermöglicht eine nachhaltigere Verankerung der Inhalte in der jeweiligen Kitapraxis.

Digitale Bildung in der Kita

Einfach machen! – für die Praxis aus der Praxis

Termine: 27.09.2022 Teil 1 in Präsenz / 04.10., 05.10., oder 06.10.2022 Teil 2* ONLINE
--

Digitale Medien sind inzwischen fester Bestandteil der Bildungsbegleitung von Kindern, daher müssen sich Pädagog*innen in der Kita mit diesen Möglichkeiten auseinandersetzen, um die Kinder zeitgemäß begleiten und bilden zu können.

Tablets sind dabei neue Werkzeuge, die, kreativ und pädagogisch wertvoll eingesetzt, das kindliche Lernen unterstützen. Das Tablet kann Fotoapparat, Aufnahmegerät, Buch, Malblock, digitale Lupe und vieles mehr in einem Gerät sein. Die Aufgabe der Pädagog*innen liegt darin, die Tablets und das Zubehör sinnvoll in den Kindergartenalltag zu integrieren.

Wie kann der Einstieg in die Arbeit mit Tablets in der Kita gelingen? Im Seminar geht es um das Erfahren und Erproben unterschiedlicher Möglichkeiten zum Einsatz von Tablets, die schnell und pädagogisch wertvoll mit einfachen Mitteln eingesetzt werden können.

Durch praxisnahes Vorgehen und die vielfältigen Erfahrungen aus der Arbeit in der Konsultationskita „Digitale Medien in der Kita“ will das Seminar inspirieren und den Teilnehmer*innen die Motivation geben, direkt in diese immens wichtige Arbeit einzusteigen.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Theoretische Grundlagen zum Thema digitale Medien in der frühen Kindheit• Was bedeutet eigentlich digital in der Kita?• Erste Schritte und allgemeine Einführung in digitale Medien• Pädagogischer Einsatz von Tablets in der frühen Kindheit• Kreative Möglichkeiten für die Kinder entdecken• Transparenz der pädagogischen Arbeit herstellen
Zielgruppen:	Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen
Referent:	Martin Mucha
Seminarleitung:	Christina Göth, ILF
Seminargebühr:	140,00 €
Zeiten*:	09:00-16:30 Teil 1 / 15:30-17:30 Teil 2 ONLINE
Ort:	Vallendar, Forum Vinzenz-Pallotti / ILF Online-Campus
ILF-Nr.:	22i705801

Technische Voraussetzungen für Teil 2: stabile Internetverbindung, ein digitales Endgerät, Mikrofon, Lautsprecher und eine Kamera. Laptops, Tablets oder Smartphones besitzen diese Grundausstattung.

Info:

- * im Teil 2 wird die Gruppe in 3 Kleingruppen geteilt, die jeweils einen der 3 Termine wahrnehmen
- Die Teilnahme von Tandems aus Kindertageseinrichtungen ermöglicht eine nachhaltigere Verankerung der Inhalte in der jeweiligen Kitapraxis.
- Im Teil 1 können auch eigene Tablets oder digitale Geräte in der Veranstaltung genutzt werden.

Veranstaltungen

Sprachliche Bildung

ONLINE-FORTBILDUNG: Mehrere Sprachen im Kopf 1. Durchgang

Wie mehrsprachige Kinder in die deutsche Sprache finden

Susanne Kühn

17.03.2022 Teil 1 / 31.03.2022 Teil 2 / 07.04.2022 Teil 3

ILF ONLINE-CAMPUS

ILF-Nr.: [22i777001](#)

ONLINE-Reflexion und Vertiefung „mit Kindern im Gespräch“

Dranbleiben und das Team zum Mitmachen motivieren

Anja Bambach

22.03.2022 Teil 1 / 13.09.2022 Teil 2 ILF ONLINE-CAMPUS

ILF-Nr.: [22i777101](#)

Reflexion und Vertiefung „mit Kindern im Gespräch“

Dranbleiben und das Team zum Mitmachen motivieren

Anja Bambach

10.05.2022

Vallendar

ILF-Nr.: [22i717601](#)

„Mit Kindern im Gespräch“

Online-Qualifizierung zum Erwerb des Landeszertifikats

Detailplanung bei Vorliegen ausreichender Interessenbekundungen

Anja Bambach/Dr. Ute Nieschalk

Beginn ggf. 31.05.2022

ILF ONLINE-CAMPUS ILF-Nr.: [22i717401](#)

ONLINE-FORTBILDUNG: Mehrere Sprachen im Kopf 2. Durchgang

Wie mehrsprachige Kinder in die deutsche Sprache finden

Susanne Kühn

20.09.2022 Teil 1 / 27.09.2022 Teil 2 / 04.10.2022 Teil 3

ILF ONLINE-CAMPUS

ILF-Nr.: [22i777301](#)

ONLINE-Workshop: "Wenn ich fröhlich bin, dann kribbelt es manchmal in meinem Bauch"

Emotionen wahrnehmen, benennen und regulieren

Sarah King

29.09.2022

ILF ONLINE-CAMPUS

ILF-Nr.: [22i777201](#)

Sprachstörungen und -auffälligkeiten bei Kindern

Was sollten Kita-Fachkräfte wissen?

Janine Forestier

12.10.-13.10.2022

Bad Kreuznach-Ebernburg

ILF-Nr.: [22i707001](#)

Auf Anfrage: Mit Kindern im Gespräch – Alltagsintegrierte sprachliche Bildung weiterentwickeln -

Strategien zur Sprachbildung im Team erarbeiten und verankern

Auf Anfrage: Bücher die stark machen

Mit Heldinnen und Helden aus Kinderbüchern Resilienz stärken

Allgemeine Informationen und Veranstaltungsausschreibungen 2022

Die Sprachentwicklung der Kinder wird in der Kita „durch eine alltagsintegrierte und kontinuierliche Sprachbildung gefördert.“ So steht es in §3 (3) des KiTa-Zukunftsgesetzes in den Grundsätzen zur Erziehung, Bildung und Betreuung in Tageseinrichtungen. Das gesamte Team und jedes einzelne Teammitglied sind für die Umsetzung verantwortlich.

Sprachbeauftragte die auf Basis des Landesfortbildungscurriculums „Mit Kindern im Gespräch“ oder im Rahmen des Bundesprogramms Sprach-Kita qualifiziert sind sollen als wichtige Säule zur systematischen Weiterentwicklung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung in jeder einzelnen Kita zum Einsatz kommen. Sie stellen gemeinsam mit der Leitung sicher, dass das Thema ausreichend Aufmerksamkeit bekommt, im Fokus bleibt und die Qualität systematisch mit den weiteren konzeptionellen Schwerpunkten des Hauses verzahnt weiterentwickelt wird. Sie unterstützen in Abstimmung mit der Leitung das Bewusstsein, dass sprachliche Bildung Aufgabe des gesamten Teams ist, sensibilisieren für besonders sprachförderliche Strategien in Gesprächen mit Kindern, unterstützen die Reflexion sprachanregender Situationen und Abläufe und regen geeignete Fortbildungen oder Teambegleitung für nächste Schritte an.

Inhaltliche Orientierung findet sich u.a. in den BEE in Punkt 3.2. Sprache. Dort ist die enge Verzahnung von vertrauensvollen Beziehungen mit dem Spracherwerb bei den Kindern und dem Herausbilden ihrer Identität und Entwickeln ihrer Persönlichkeit hervorgehoben und es sind viele weitere Aspekte sprachlicher Bildung aufgeführt. Benannt sind z.B. die enorme Bedeutung der Familiensprachen als Ressource in der kindlichen Entwicklung, das Entdecken der Funktionen von Sprache als Medium der Kommunikation und Teilhabe, die Neugier und Wertschätzung für unterschiedliche Sprachen und Dialekte, das Interesse an schriftlichen Symbolen und deren kommunikativer Funktion.

Wir im ILF unterstützen diese Entwicklung mit den folgenden vielfältigen Fort- und Weiterbildungsangeboten zu den Schwerpunkten „Mehrsprachig aufwachsen“, „Sprachstörungen und Sprachauffälligkeiten“, „Zuhörbildung“, „Mit Kindern im Gespräch“ – Erarbeiten und Einüben besonders sprachförderlicher Strategien sowie **Vertiefungs- und Reflexionsveranstaltungen zum Umsetzen des Gelernten mit den Kindern und zum Verankern im Team.**

Für Teams oder regionale Gruppen (z.B. von Sprachbeauftragten) unterstützen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten auf Anfrage gerne mit passenden individuellen Angeboten.

Ansprechpartnerin: Claudia Herbrecht-Franke, herbrecht-franke@ilf.bildung-rp.de, Tel. 06131 284542

ONLINE-FORTBILDUNG: Mehrere Sprachen im Kopf Wie mehrsprachige Kinder in die deutsche Sprache finden

Termine **1. Durchgang:** 17.03.2022 Teil 1 / 31.03.2022 Teil 2 / 07.04.2022 Teil 3
 Termine **2. Durchgang:** 20.09.2022 Teil 1 / 27.09.2022 Teil 2 / 04.10.2022 Teil 3

Kinder erwerben ihre Sprache sowohl in der Familie als auch in der Kita. Das gilt natürlich auch für mehrsprachige Kinder. Pädagogische Fachkräfte machen sich viele Gedanken, wie sie die mehrsprachig aufwachsenden Kinder am besten in die deutsche Sprache hinein begleiten. In dieser onlinebasierten Fortbildung gibt es Antworten auf viele Fragen zum Thema. Aktuelle Erkenntnisse zur Mehrsprachigkeit, die in der Kita relevant sind, werden praxisnah erklärt. Es gibt viele Tipps und Impulse für die Begleitung von mehrsprachigen Kindern im Kita-Alltag.

Fortbildungsumfang: 12 UE, aufgeteilt in 3 Online-Phasen und Eigenarbeit

Vorab bekommen die angemeldeten TN den Link zu einem Online-Intro-Film (ca. 10 Minuten) und Praxisaufgaben vor und nach den Treffen.

Schwerpunkt der Online-Phase Teil 1: Die deutschen Wörter entschlüsseln und anwenden.

Schwerpunkt in Teil 2: Vom Wort zum Satz – das Grundgerüst der deutschen Sprache entdecken.

Schwerpunkt in Teil 3: Die Begleitung mehrsprachiger Kinder im Kita-Alltag

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Wie funktioniert der frühe mehrsprachige Spracherwerb eigentlich? • Haben mehrsprachige Kinder es schwerer als einsprachig aufwachsende? • Warum ist eine positive Haltung zur Mehrsprachigkeit so wichtig? Und: Ist Mehrsprachigkeit wirklich kein Problem? • Wie unterstützen pädagogische Fachkräfte konkret im Kita-Alltag den Wortschatzerwerb und den Satzbau?
Zielgruppen:	Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Sprachbeauftragte, Sprachfachkräfte, Sprachfachberatungen, Interkulturelle Fachkräfte
Referentin:	Susanne Kühn
Seminarleitung:	Claudia Herbrecht-Franke, ILF
Seminargebühr:	135,00 €
Zeiten:	jeweils von 15:30-17:30 Uhr
Ort:	ILF Online-Campus
ILF-Nr. 1. Durchgang:	22i777001
ILF-Nr. 2. Durchgang:	22i777301

Technische Voraussetzungen: stabile Internetverbindung, ein digitales Endgerät, Mikrofon, Lautsprecher und eine Kamera. Laptops oder Tablets besitzen diese Grundausstattung.

ONLINE: Reflexion und Vertiefung "Mit Kindern im Gespräch"

Dranbleiben und das Team zum Mitmachen motivieren

Termine: 22.03.2022 Teil 1 / 13.09.2022 Teil 2
--

Im Rahmen der Weiterbildung „Mit Kindern im Gespräch“ haben die Teilnehmenden in erster Linie die eigene Sprachförderkompetenz systematisch entlang der Tools des Curriculums „Mit Kindern im Gespräch“ weiterentwickelt.

Als benannte Sprachbeauftragte steht nun die Begleitung des eigenen Teams bei Reflexion und Weiterentwicklung der alltagsintegrierten Sprachbildung im Vordergrund. Diese Reflexionstermine ermöglichen den Erfahrungsaustausch, das gemeinsame Reflektieren von Gelingensfaktoren, Stolpersteinen und dem Umgang damit.

Darüber hinaus setzt die Referentin neue Impulse aus der Weiterentwicklung von Materialien zum Konzept „Mit Kindern im Gespräch“ und der Umsetzung entwicklungsanregender sprachlicher Begleitung mit verschiedenen Zielgruppen.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Reflektieren bisheriger Umsetzungserfahrungen mit den Weiterbildungsinhalten• Rolle und Auftrag als Sprachbeauftragte ausgestalten• Alltagsintegrierte sprachliche Bildung im Team weiterentwickeln: best-practice und neue Impulse• Auftretende Hürden – Möglichkeiten des Umgangs damit• Was passt für wen?
Zielgruppen:	Sprachbeauftragte mit abgeschlossener Qualifizierung „Mit Kindern im Gespräch“
Referentin:	Anja Bambach
Seminarleitung:	Claudia Herbrecht-Franke, ILF
Seminargebühr:	70,00 €
Zeiten:	9:00-12:30 Uhr Teil 1 / 13:30-17:00 Uhr Teil 2
Ort:	ILF Online-Campus
ILF-Nr.:	22i777101

Technische Voraussetzungen: stabile Internetverbindung ein digitales Endgerät, Mikrofon, Lautsprecher und eine Kamera. Laptops oder Tablets besitzen diese Grundausstattung.

Reflexion und Vertiefung "Mit Kindern im Gespräch"

Dranbleiben und das Team zum Mitmachen motivieren

10.05.2022

Im Rahmen der Weiterbildung „Mit Kindern im Gespräch“ haben die Teilnehmenden in erster Linie die eigene Sprachförderkompetenz systematisch entlang der Tools des Curriculums „Mit Kindern im Gespräch“ weiterentwickelt.

Als benannte Sprachbeauftragte steht nun die Begleitung des eigenen Teams bei Reflexion und Weiterentwicklung der alltagsintegrierten Sprachbildung im Vordergrund. Dieser Reflexionstermin ermöglicht den Erfahrungsaustausch, das gemeinsame Reflektieren von Gelingensfaktoren, Stolpersteinen und dem Umgang damit.

Darüber hinaus setzt die Referentin neue Impulse aus der Weiterentwicklung von Materialien zum Konzept „Mit Kindern im Gespräch“ und der Umsetzung entwicklungsanregender sprachlicher Begleitung mit verschiedenen Zielgruppen.

Gerne können Interessierte nach der verbindlichen Anmeldung und vor der Veranstaltung konkrete Fragen ans ILF schicken, auf deren Bearbeitung sich die Referentin dann besonders vorbereitet.

Außerdem ist es nach Absprache möglich, im Rahmen dieser Veranstaltung ein versäumtes Modul aus der Qualifizierungsreihe zum Erwerb des Zertifikats nachzuholen und dazu eine Praxisaufgabe zum versäumten Modul/selbst erstellte und reflektierte Videographie einzubringen.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Reflektieren bisheriger Umsetzungserfahrungen mit den Weiterbildungsinhalten• Vertiefen von Inhalten des Curriculums• Rolle und Auftrag als Sprachbeauftragte ausgestalten• Alltagsintegrierte sprachliche Bildung im Team weiterentwickeln: best-practice und neue Impulse• Auftretende Hürden – Möglichkeiten des Umgangs damit• Was passt für wen?
Zielgruppen:	Sprachbeauftragte mit abgeschlossener Qualifizierung „Mit Kindern im Gespräch“
Referentin:	Anja Bambach
Seminarleitung:	Claudia Herbrecht-Franke, ILF
Seminargebühr:	90,00 €
Zeiten:	9:00-16:30
Ort:	Vallendar, Forum Vinzenz-Pallotti
ILF-Nr.:	22i717601

ONLINE-QUALIFIZIERUNG: „Mit Kindern im Gespräch“

Zum Erwerb des Zertifikats

Termine: Sobald sich ausreichend Interessierte für das ONLINE-Angebot gemeldet haben, werden die Termine festgelegt.

Zum Zeitpunkt des Drucks unseres Programmheftes für 2022 wird der von Prof`in Dr. G. Kammermeyer und ihrem Team entwickelte ONLINE-Kurs zur Qualifizierung „Mit Kindern im Gespräch“ im Rahmen des Projekts BiSS-Transfer entwickelt und erprobt.

Bei Bedarf können wir diesen ONLINE-Kurs ab Frühjahr 2022 kostenpflichtig anbieten.

Interessensbekundungen schicken Sie bitte **bis Februar 2022**

an herbrecht-franke@ilf.bildung-rp.de

Eckpunkte des ONLINE-Kurses:

Im Unterschied zur Qualifizierungsreihe in Präsenz und der Umsetzung vereinbarter Praxisaufgaben zwischen den Modulen ist im ONLINE-Angebot der zeitliche Gesamtumfang in den halbtägigen ONLINE-Fortbildungssitzungen reduziert, der Anteil an verbindlicher Eigenarbeit im Tandem von 2 teilnehmenden Fachkräften, im Idealfall aus derselben Kita, jedoch deutlich höher und stärker vorstrukturiert (Praxisaufgaben mit gemeinsam zu bearbeitenden eigenen Filmaufnahmen).

Inhalte:	Modul 1: Frage- und Modellierungsstrategien Modul 2: Strategien zur Konzeptentwicklung Modul 3: Rückmeldestrategien Modul 4: Lesesituationen Modul 5: Routinesituationen Modul 6: Gezielte Aktivitäten Modul 7: Rollenspiele Modul 8: Spontane Sprechanlässe
Zielgruppen:	(angehende) Sprachbeauftragte und pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen – Anmeldung immer im Tandem zu zweit
Referentinnen:	Dr. Ute Nieschalk, Anja Bambach
Seminarleitung:	Herbrecht-Franke, ILF
Seminargebühr:	Auf Anfrage
Ort:	ILF ONLINE-Campus
ILF-Nr.:	22i717401

Technische Voraussetzungen: stabile Internetverbindung, ein digitales Endgerät, Mikrofon, Lautsprecher und eine Kamera. Laptops oder Tablets besitzen diese Grundausstattung.

Sprachstörungen und -auffälligkeiten bei Kindern

Was sollten Kita-Fachkräfte wissen?

Termin: 12.10.-13.10.2022

Im frühpädagogischen Alltag erleben Kita-Fachkräfte Kinder in einer Phase voller Entwicklungsdynamik. Das Miteinander im Kita-Alltag ist geprägt von sprachlicher Interaktion. Doch was ist, wenn die Entwicklung in Teilen nicht wie erwartet voranschreitet? Wir fragen uns vielleicht: Spricht das Kind altersgemäß? Liegt möglicherweise eine Sprach-, Sprech-, Stimm- oder Hörstörung beziehungsweise Sprachverzögerung vor? Ist eine fachliche Abklärung zu empfehlen? Wer ist wofür zuständig und wie ist dabei die Vorgehensweise?

Diesen Fragen wird im Seminar auf der Basis von Fachwissen und Praxiserfahrung nachgegangen.

Gerne können die Teilnehmenden eigene Fallbeispiele und konkrete Fragen dazu sowie in der eigenen Kita genutzte Dokumentationsverfahren mitbringen.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Auffälligkeiten der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Hörens im Kindesalter• Verdeutlichen der Fachbegriffe durch Hörbeispiele• Warnhinweise/Meilensteine des Spracherwerbs• Dokumentation von Sprache• Beobachtungen benennen, sprachlichen Bereichen zuordnen, eigene Sorge begründen• Zusammenarbeit mit Eltern bei Sorge um die Sprachentwicklung des Kindes
Zielgruppen:	Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Sprachbeauftragte, Sprachfachkräfte, Sprachfachberatungen
Referentin:	Janine Forestier
Seminarleitung:	Claudia Herbrecht-Franke, ILF
Seminargebühr:	190,00 € ohne Übernachtung; 250,00 € mit Übernachtung
Beginn:	10:00 Uhr
Ort:	Bad Kreuznach-Ebernburg, Evangelische Familienferien- und Bildungsstätte Ebernburg, Burg Ebernburg
ILF- Nr.:	221707001

Veranstaltungen

Auf Anfrage: Teams/weitere Gruppen	
Elternabend, Netzwerktreffen oder Teamsitzung sind auch digital möglich Onlineangebot konkret planen: Schritt für Schritt bis hin zur Begleitung in der Umsetzung	
Kinder entscheiden mit – auch die Jüngsten Beteiligungs- und Beschwerdemöglichkeiten in Kindertageseinrichtungen	
Bücher die stark machen Mit Heldinnen und Helden aus Kinderbüchern Resilienz stärken	
„Kita - kein Ort für Diskriminierung und Demokratiefeindlichkeit“ Beratung	
„Die Kita - ein Lernort für Menschenwürde und Zugehörigkeit“ Teamfortbildung	
Ohne Eltern geht es nicht – Professionell mit Eltern umgehen Erziehungspartnerschaft, Krisengespräche und Beschwerdemanagement	
Mit Kindern im Gespräch – sprachliche Bildung weiterentwickeln Strategien zur Sprachbildung im Team erarbeiten und verankern	
Portfolio: Schlüssel zum Dialog mit Kindern und Eltern Weiterentwickeln der Arbeit mit Portfolios in unserer Kita	
Sprachanlässe Draußen Wahrnehmen, schaffen und nutzen	
Bildungsmomente im Alltag – Auf die kleinen „Übergänge“ kommt es an	
Mahlzeiten in unserer Kita – Konzeptionelle Weiterentwicklung	
Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Kita	
....	

Bei den Teamfortbildungen können Sie aus einem breiten Spektrum wählen. Gerne machen wir Ihnen auch ganz individuelle Angebote zu den Themen im Veranstaltungsprogramm oder denen, die Sie aufgreifen möchten.

Elternabend, Netzwerktreffen oder Teamsitzung sind auch digital möglich

Onlineangebot konkret planen: Schritt für Schritt bis hin zur Begleitung in der Umsetzung

Termine: auf Anfrage

Alles, was bisher selbstverständlich analog und in face-to-face-Kontakten möglich war, muss unter Umständen angepasst werden. Neben der Aufgabe den Kontakt zu Kindern und Familien zu gestalten, ist das Teammanagement durch verschiedene Standorte (Teammitglieder in Quarantäne) und Kommunikationswege komplexer geworden. Entwicklungen, Erfahrungen und Dynamiken offenbaren sich nicht mehr bei einem Treffen auf dem Gang oder in einer Kaffeepause. Digitale Treffen können die Arbeit hier unterstützen bzw. ergänzen. Doch wie kann das gelingen? Digitale Treffen beinhalten oft eine Atmosphäre von Öffentlichkeit und gleichzeitig geringerem zwischenmenschlichen Kontakt. Digitales Zusammenarbeiten ist Veränderung der Zusammenarbeit. Wenn das Team und die Adressat*innen wenig oder gar keine Erfahrung im Bereich der Online-Kultur haben, braucht es neben einem Plan auch die notwendigen Unterstützung.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Konzeptentwicklung für Elternabende, Teamtreffen und Konferenzen• Wie wird eine Online-Veranstaltung vorbereitet und durchgeführt?• Moderation und Teamarbeit digital gestalten• Wie kann sich ein Team auf ONLINE vorbereiten? Wie kommen alle ins Boot?• Konflikte erkennen und besprechen• Kombination von Offline und Online-Angeboten• Meeting-Tools: Nutzen und Grenzen• Online-Kultur etablieren• Ein Angebot konkret planen und umsetzen Dieses Angebot beinhaltet eine Einführung in die notwendigen digitalen Voraussetzungen wie auch eine Begleitung in der Umsetzung von Online-Angeboten.
Zielgruppe:	Teams in Kindertageseinrichtungen
Referentin:	nach Absprache
Seminarleitung:	Christina Göth, ILF
Seminargebühr:	auf Anfrage, je nach Umfang und ob vor Ort oder Online
Beginn:	nach Absprache
Ort:	in der jeweiligen Einrichtung und/oder ONLINE
ILF-Nr.:	22i708000

Vorgehen:

Wenn Sie das Thema interessiert, klären wir mit Ihnen zunächst unverbindlich genau was Ihr Bedarf ist und machen Ihnen ein ganz individuelles Angebot. Z.B. als Beratung und/oder Teamfortbildung. Das Angebot kann je nach Möglichkeit vor Ort oder ONLINE stattfinden.

Kinder entscheiden mit – auch die Jüngsten

Beteiligungs- und Beschwerdemöglichkeiten in Kindertageseinrichtungen

Termine: i.d.R. 2- bis 3-tägige Teamfortbildung – auf Anfrage

Partizipation ist ein UN-Kinderrecht und in den Bildungsplänen der Bundesländer fest verankert.

Doch was bedeutet die Vorgabe, Kinder an Entscheidungen, die ihr Leben und das Leben in der Gemeinschaft betreffen, entwicklungsangemessen zu beteiligen für die Arbeit mit Kindern von 0-6 Jahren? Wie kann dieses Kinderrecht unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Altersgruppen im Alltag verankert und gelebt werden? Wie lässt sich ein vom Bundeskinderschutzgesetz gefordertes Beschwerdeverfahren in der Kita umsetzen – auch für Kinder, die am Anfang ihres Spracherwerbsprozesses stehen?

In diesem Seminar setzen wir uns mit den vielfältigen Beteiligungs- und Beschwerdemöglichkeiten im pädagogischen Alltag auseinander und betrachten hierbei verschiedene Formen und Stufen demokratischen Handelns ebenso wie die Notwendigkeit des Austauschs im Team.

Ziel der Fortbildung ist es, die Kompetenzen der Teilnehmenden zu stärken und erste konkrete Vorgehensweisen in der alltäglichen Praxis zu reflektieren und weiter zu entwickeln.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Gesetzliche Grundlagen und Bedeutung von Partizipation und Beschwerde• Beteiligungs- und Beschwerdemöglichkeiten im Alltag• Alters- und entwicklungsgerechte Gestaltung von Beteiligungsprozessen• Strukturelle und konzeptionelle Verankerung von Partizipation und Beschwerdemöglichkeiten als Teamprozess• Rolle und Haltung der pädagogischen Fachkraft in Partizipations- und Beschwerdeprozessen
Zielgruppe:	Teams in Kindertageseinrichtungen
Referentin:	nach Absprache
Seminarleitung:	Christina Göth, ILF
Seminargebühr:	i.d.R. je Tag 550,00 € Teams bis 15 Personen; 600,00 € Teams über 15 Personen; Fahrtkosten 0,25 € je Kilometer und evtl. Übernachtung für die Referentin
Beginn:	nach Absprache
Ort:	in der jeweiligen Einrichtung
ILF-Nr.:	22i708100

Bücher die stark machen

Mit Heldinnen und Helden aus Kinderbüchern Resilienz stärken

Termine: i.d.R. 1-tägige Teamfortbildung – auf Anfrage
--

Janoschs Klassiker „Oh wie schön ist Panama!“ kennen viele noch aus ihrer eigenen Kindheit. „Ich bin stark wie ein Bär und du bist stark wie ein Tiger. Das reicht!“, sagt dort der kleine Bär zum kleinen Tiger und beide machen sich auf in ein großes Abenteuer.

Auch das „Größerwerden“ ist ein Abenteuer: für die Kinder, aber auch für Eltern und Fachkräfte, die sie auf ihrem Weg begleiten dürfen.

Viele Kinderbücher erzählen uns von kleinen Helden, die auf ungewöhnliche Weise ihren Weg gehen. Orientiert an verschiedenen Resilienzfaktoren werden in der Fortbildung ausgewählte Bücher vorgestellt und Anregungen gegeben, wie Fachkräfte diese zur Resilienzförderung einsetzen können. Denn gemeinsam Lesen und Erzählen macht nicht nur Spaß, sondern auch stark!

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Klassiker und Neuentdeckungen: Kinderbücher mit Identifikationsfiguren zu unterschiedlichen Entwicklungsthemen• Überblick über Resilienzfaktoren• Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener Erzählmethoden• Praktische Anregungen zur Umsetzung mit den Kindern
Zielgruppe:	Teams in Kindertageseinrichtungen
Referentinnen:	Waltraud Frick-Lorenz
Seminarleitung:	Claudia Herbrecht-Franke, ILF
Seminargebühr:	i.d.R. je Tag 550,00 € Teams bis 15 Personen; 600,00 € Teams über 15 Personen; Fahrtkosten 0,25 € je Kilometer und evtl. Übernachtung für die Referentin
Beginn:	nach Absprache
Ort:	in der jeweiligen Einrichtung
ILF-Nr.:	22i708200



Institut für Lehrerfort-
und -weiterbildung
ARBEITSFELD KITA



Rheinland-Pfalz
LANDESAMT FÜR SOZIALES,
JUGEND UND VERSORGUNG



Mobile Beratung für Betroffene rechter,
rassistischer und antisemitischer Gewalt
in Rheinland-Pfalz



salam
Beratungsstelle Radikalisierung

Kooperationsprojekt zur „Beratung und Teamfortbildung“ des Bildungsministeriums in RLP, SPFZ und ILF in Zusammenarbeit mit:

- Landeskoordinierungsstelle „Demokratie leben!“ in Rheinland-Pfalz
- Landeskoordinierungsstelle Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus in Rheinland-Pfalz
- Mobile Beratung für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Rheinland-Pfalz – m*power
- Beratungsstelle Salam gegen islamistische Radikalisierung

Beratung: „Kita – kein Ort für Diskriminierung und Demokratiefeindlichkeit“

Möchten Sie eine erste Klärung oder Beratung, die Sie individuell oder auch im Kita-Team kompetent unterstützt?

Zur Vermittlung der kostenfreien Beratung wenden Sie sich an:

ILF Christina Göth

SPFZ Ellen Johann

06131 2845 18

goeth@ilf.bildung-rp.de

06131 967 132

Johann.Ellen@lsjv.rlp.de

Teamfortbildung: „Die Kita – ein Lernort für Menschenwürde und Zugehörigkeit“

Handlungskompetenzen im Kontext von Diskriminierung und Demokratiefeindlichkeit
(Inhalte siehe nachstehende Ausschreibung)

Die Kita – ein Lernort für Menschenwürde und Zugehörigkeit

Handlungskompetenzen im Kontext von Diskriminierung und Demokratiefeindlichkeit

Termine: i.d.R. 2- bis 3-tägige Teamfortbildung – auf Anfrage

Kitas spiegeln die Bevölkerungsmischung aus den sie umgebenden Sozialräumen. Das Zusammenleben gestaltet sich nicht immer einfach. Der Umgang mit Vielfalt auch in Bezug auf unterschiedliche Anschauungen und Auffassungen, auch von Demokratie, bietet Konfliktpotential. Er muss erlernt, Gegensätzlichkeit muss ausgehalten werden.

Formen und Anlässe von Diskriminierung können in unterschiedlicher Weise und Intensität vorkommen, z.B. in der Zusammenarbeit mit Eltern, Kindern und/oder im Team.

Sie sind gekennzeichnet dadurch, dass Menschen wegen Ihrer vermeintlichen Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gruppe beleidigt, abgewertet und ausgegrenzt, im schlimmsten Fall angegriffen und verletzt werden.

Kennen Sie solche Verhaltensweisen und Vorfälle aus Ihrem Arbeitsalltag in der Kita? Haben Sie ein ungutes Gefühl bezüglich einzelner Äußerungen oder Verhaltensweisen, die Sie nicht einordnen können? Ziel dieser Teamfortbildung ist es, genau da anzusetzen, wo die Erfahrungen der Kita liegen. Sie erhalten Unterstützung dabei, wie Sie Diskriminierung im Umfeld der Kindertagesstätte erkennen und zuordnen können, wie sie eine klare Haltung als Team entwickeln und zeigen können. Es geht darum, Handlungskompetenzen im Umgang mit Eltern und Kindern weiter zu entwickeln, sich für die Wahrung der Grundrechte einzusetzen und sich auch schützen zu können.

Inhalte:	Exemplarisch <ul style="list-style-type: none">• Info zu gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit• Politischer Extremismus in allen Schattierungen• Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung• Bedeutung der eigenen Sozialisation• Interkulturelle Öffnung des Teams: Möglichkeiten und Grenzen• Demokratie erleben – Beteiligung und Partizipation von Kindern• Aspekte der interkulturellen Erziehung und Bildung• Konkrete Transferaufgaben aus der Fortbildung für die Praxis• Reflexionseinheit und Weiterentwicklung der Konzeption und Praxis
Zielgruppe:	Teams in Kindertageseinrichtungen
Referent*innen:	Referententeam/nach Absprache
Seminarleitung:	Christina Göth, ILF
Seminargebühr:	auf Anfrage
Beginn:	nach Absprache
Ort:	in der jeweiligen Einrichtung
ILF-Nr.:	22i708300

Ohne Eltern geht es nicht – Professionell mit Eltern umgehen

Erziehungspartnerschaft, Krisengespräche und Beschwerdemanagement

Termine: i.d.R. 1- bis 2-tägige Teamfortbildung – auf Anfrage

In einer Kita treffen Tag für Tag viele Menschen zusammen. Ist es da verwunderlich, dass nicht immer alles glatt läuft und Eltern auch mal unzufrieden sind? Schwierig wird es, wenn Eltern ihren Ärger mit nach Hause nehmen. Manche fühlen sich nicht ernst genommen und resignieren, vielleicht tauschen sie sich mit anderen darüber aus und der Konflikt verselbstständigt sich, so dass Probleme in der Kommunikation entstehen. Wie schnell hat eine Kita einen bestimmten Ruf inne. Auch die Kinder leiden unter dem verdeckten Konflikt zwischen Elternhaus und Kita, stellen doch beide die wichtigsten Bezugsgrößen in ihrem Leben dar. Beschwerden und Kritik souverän zu begegnen ist für jede pädagogische Fachkraft eine besondere Herausforderung. Fragen sind: Wie erlebe ich krisenhafte Momente? Welcher Umgang ist zielführend und was muss dazu im Team vereinbart werden?

Inzwischen ist jede Kita verpflichtet, ihr Beteiligungs- und Beschwerdeverfahren strukturell zu verankern. Diese Teamfortbildung gibt Ihnen die Möglichkeit, eine einrichtungsbezogene Lösung zu erarbeiten.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Zielführender Umgang mit Eltern in kritischen Momenten und Krisen in der Erziehungspartnerschaft• Kritik als Chance zur Entwicklung• Unser Bild von Eltern – Eltern als Kunde?• Kritik ja – Angriff nein! Chancen und Grenzen eines Beschwerdemanagementsystems• Verantwortungsbewusster und souveräner Umgang mit Kritik• Konkrete Wege des Beschwerdemanagements (bei Bedarf QM-basiert) mit Ausarbeitung eines Merkblatts und einer Dokumentationsvorlage
Zielgruppe:	Teams in Kindertageseinrichtungen
Referent*in:	Claudia Holzinger u.a.
Seminarleitung:	Christina Göth, ILF
Seminargebühr:	i.d.R. je Tag 550,00 € Teams bis 15 Personen; 600,00 € Teams über 15 Personen; Fahrtkosten 0,25 € je Kilometer und evtl. Übernachtung für die Referent*innen
Beginn:	nach Absprache
Ort:	in der jeweiligen Einrichtung
ILF-Nr.:	22i708400

Mit Kindern im Gespräch – Alltagsintegrierte sprachliche Bildung weiterentwickeln

Strategien zur Sprachbildung im Team erarbeiten und verankern

Termine: 1 bis 9-tägige Teamfortbildung – auf Anfrage

Sprachliche Bildung und Förderung ist eine zentrale Aufgabe von Kitas und eng verzahnt mit allen Bildungsbereichen. Teamfortbildungen können die Aufgabe der im KiTaG verankerten benannten Sprachbeauftragten in den Kitas gut unterstützen. Schlüssel zur systematischen Unterstützung der natürlichen Spracherwerbsprozesse und zum Verbessern der Bildungschancen aller Kinder sind anregungsreiche Interaktionen, die die Kinder zum Denken und Sprechen anregen.

Das Qualifizierungskonzept „Mit Kindern im Gespräch“ unterstützt die systematische Erweiterung der Sprachförderkompetenzen der pädagogischen Fachkräfte und ist seit 2018 als Curriculum für die 9-modulige Qualifizierung von Sprachförderkräften in RLP festgelegt. Alle Kitas in RLP haben über das Bildungsministerium das im Auer-Verlag erschienene Material "Mit Kindern im Gespräch – Strategien zur Sprachbildung und Sprachförderung von Kindern/von Kleinkindern in Kindertageseinrichtungen“ bekommen. Das gesamte Qualifizierungskonzept wie auch einzelne Bausteine daraus unterstützen die Weiterentwicklung alltagsintegrierter Sprachbildungsprozesse.

Inhalte:	<p>Mögliche Inhalte nach Absprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klären von Rolle und Aufgabe der Sprachbeauftragten im eigenen Kita-Team • Reflexion und Weiterentwicklung der Kita-Konzeption in Bezug auf „Sprachliche Bildung“ • Vertraut machen mit dem Konzept „Mit Kindern im Gespräch“ • Erarbeiten und Vertiefen einzelner Bausteine aus „Mit Kindern im Gespräch“ zum Verankern im Alltag der Kita • Komplette Qualifizierung für Sprachförderkräfte in rheinland-pfälzischen Kindertagesstätten „Mit Kindern im Gespräch“, Qualifizierung in 9 Modulen <p>Zur Info siehe auch: Qualifizierung für Sprachförderkräfte in rheinland-pfälzischen Kindertagesstätten „Mit Kindern im Gespräch“ (Kita), Qualifizierung in 9 Modulen.</p> <p>Gerne unterstützen wir beim Entwickeln des passenden Veranstaltungskonzepts für Ihren Bedarf.</p>
Zielgruppen:	Teams in Kindertageseinrichtungen, Regionale Netzwerke zum Themenkomplex Sprachbildung
Referent*innen:	Nach Absprache
Seminarleitung:	Claudia Herbrecht-Franke, ILF
Seminargebühr:	i.d.R. je Tag 550,00 € Teams bis 15 Personen; 600,00 € Teams über 15 Personen; Fahrtkosten 0,25 € je Kilometer und evtl. Übernachtung für die Referentin
Beginn:	nach Absprache
Ort:	in der jeweiligen Einrichtung
ILF-Nr.:	22i708500

Weitere Informationen auf Anfrage

Portfolio: Schlüssel zum Dialog mit Kindern und Eltern

Weiterentwickeln der Arbeit mit Portfolios in unserer Kita

Termine: i.d.R. 1- bis 2-tägige Teamfortbildung – auf Anfrage

Portfolios sind vielerorts fester Bestandteil der Kita-Arbeit, doch über Sinn und Zweck, die konkrete Umsetzung und den zeitlichen Einsatz der Fachkräfte dafür gibt es höchst unterschiedliche Ansichten. Besonders die knappen zeitlichen Ressourcen führen immer wieder zu Fragen wie:

Welche Bedeutung haben die Portfolios eigentlich für die Kinder und ihre Eltern?

Wie unterstützen sie das Lernen der Kinder und den Aufbau lernmethodischer Kompetenz?

Was ist notwendig, dass sie tatsächlich ermöglichen, sich der kindlichen Perspektive anzunähern, individuelle Lern- und Bildungsprozesse abzubilden und im Alltag zu unterstützen? Und wie können sie als gute Gesprächsgrundlage für den Dialog mit den Eltern genutzt werden, um die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zu stärken? Welche Möglichkeiten bieten sie für Gespräche mit Eltern aus anderen Kulturkreisen und mit geringen Deutschkenntnissen?

Die Teamfortbildung bietet im Prozess die Möglichkeit sowohl zum Einstieg wie zur Reflexion des Ist-Standes der kita-eigenen Portfolio-Arbeit und zu deren Weiterentwicklung.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Portfolios als Lernbegleiter der Kinder: Lernprozesse sichtbar machen, in den Austausch bringen, stärken (z.B. mit Hilfe von Lerngeschichten, Fotos, Kunstwerken, Bastelarbeiten der Kinder)• Was lernen Kinder durch Portfolios? Wie können sie beteiligt werden?• Portfolios als Erweiterung der Basis für den Dialog mit Eltern• Gewinn der Fachkräfte durch Portfolioarbeit• Rahmenbedingungen fürs Gelingen
Zielgruppe:	Teams in Kindertageseinrichtungen
Referentin:	Ulrike Kraus-Krämer
Seminarleitung:	Claudia Herbrecht-Franke, ILF
Seminargebühr:	i.d.R. je Tag 550,00 € Teams bis 15 Personen; 600,00 € Teams über 15 Personen; Fahrtkosten 0,25 € je Kilometer und evtl. Übernachtung für die Referentin
Beginn:	nach Absprache
Ort:	in der jeweiligen Einrichtung
ILF-Nr.:	221708600

Sprachanlässe Draußen - wahrnehmen, schaffen und nutzen

Termine: i.d.R. 1-tägige Teamfortbildung – auf Anfrage

Kinder sind gerne draußen unterwegs. Sie klettern auf Hügel und Bäume, spielen mit Wasser, Stöcken und Erde und beobachten Pflanzen und Tiere. Dabei können sie ihren eigenen Interessen nachgehen und ihre persönlichen Fähigkeiten erweitern.

Im Kita-Außengelände bieten sich wundervolle Gelegenheiten, um die körperliche und sprachliche Entwicklung miteinander zu verknüpfen. Spontane Sprachanlässe ergeben sich ganz natürlich. Im Spiel erproben und erweitern Kinder ihre Fähigkeiten und lernen nebenbei zeitliche und räumliche Begriffe. Unterwegs mit der Kindergruppe lernen die Kinder aufeinander zu achten und Wege und Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen. Dabei erweitern sie ihre Handlungs- und Lösungskompetenz und erproben ihre sozialen Fähigkeiten. Es entsteht eine Fülle an Gesprächsmöglichkeiten.

Wie Fachkräfte die Kinder in diesen Situationen im Gespräch anregen können, ihre Konzepte von Bewegung, Raum und Zeit zu erweitern und mit reichem Wortschatz über ihre Wahrnehmungen, Erfahrungen, Vorhaben und Vorstellungen zu sprechen ist Thema dieser Teamfortbildung.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Bewegungs- und Sprachanlässe draußen• Bildungsanlässe im Außengelände, die den unterschiedlichen Entwicklungen der Kinder entsprechen• Konkrete Umsetzung und Veränderungen in der eigenen Kita
Zielgruppe:	Teams in Kindertageseinrichtungen
Referentin:	Christine Weyers
Seminarleitung:	Claudia Herbrecht-Franke, ILF
Seminargebühr:	i.d.R. je Tag 550,00 € Teams bis 15 Personen; 600,00 € Teams über 15 Personen; Fahrtkosten 0,25 € je Kilometer und evtl. Übernachtung für die Referentin
Beginn:	nach Absprache
Ort:	in der jeweiligen Einrichtung
ILF-Nr.:	22i708700

Bildungsmomente im Alltag – Auf die kleinen „Übergänge“ kommt es an

Termine: i.d.R. 1- bis 2-tägige Teamfortbildung – auf Anfrage

Mikrotransitionen (in Anlehnung an das Konzept von Frau Prof. Dr. Gutknecht) bezeichnen die kleinen Übergänge im Alltag von einer Situation in eine andere, z.B. vom Essen zum Zähneputzen, vom Zähneputzen zum Schlafen, vom Spielen zum Aufräumen. Diese kleinen Übergangssituationen nehmen sehr viel Zeit in Anspruch und führen häufig zu Unruhe, Hektik und Stress für Kinder und Fachkräfte. Andererseits können gerade in diesen kleinen Situationen sehr intensive Bildungsmomente entstehen, die für die Entwicklung der Kinder große Bedeutung haben.

In der Veranstaltung wird erarbeitet, wie die kleinen Übergänge im Kita-Alltag in ruhig geführte Bildungsprozesse umgestaltet werden können, in denen Kinder einen Zuwachs an Selbstregulation, Selbstbewusstsein und Selbstwirksamkeit erleben.

Aus den erarbeiteten Inhalten werden Folgerungen für nächste Schritte zur Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit in der eigenen Einrichtung abgeleitet, deren Verankerung geplant und die Reflexion der Umsetzung terminiert.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsweise in der Einrichtung reflektieren und weiterentwickeln• Bedeutung von Mikrotransitionen: das kindliche Erleben besser verstehen lernen• Wichtige Übergänge im Alltag analysieren, ihr Bildungspotenzial erkennen, Übergangsgestaltung planen• Entspannte und anregungsreiche Gestaltung des Alltags, besonders auch mit Kindern bis drei• Kinder aktiv einbinden• Sensibler Umgang mit Wartezeiten
Zielgruppe:	Teams in Kindertageseinrichtungen, besonders in der Arbeit mit Kindern bis drei
Referentinnen:	Elke Hiemer, Marianne Roth, Doro Wallau
Seminarleitung:	Claudia Herbrecht-Franke, ILF
Seminargebühr:	i.d.R. je Tag 550,00 € Teams bis 15 Personen; 600,00 € Teams über 15 Personen; Fahrtkosten 0,25 € je Kilometer und evtl. Übernachtung für die Referentin
Beginn:	nach Absprache
Ort:	in der jeweiligen Einrichtung
ILF-Nr.:	22i708800

Mahlzeiten in unserer Kita – Konzeptionelle Weiterentwicklung

Verankerung dieser Schlüsselsituation als Bildungszeit

Termine: i.d.R. 1- bis 2-tägige Teamfortbildung – auf Anfrage

Mahlzeiten in Kindertageseinrichtungen nehmen einen zunehmend größeren Stellenwert ein und sind eine zentrale Schlüsselsituation im pädagogischen Alltag. Sie umfassen zentrale Lern- und Handlungsfelder der Kinder in verschiedenen Entwicklungsbereichen. Die pädagogischen Fachkräfte nehmen in der Gestaltung und Begleitung eine wichtige Rolle ein und haben eine große Verantwortung, denn Verhaltens- und Ernährungsgewohnheiten werden von Erfahrungen in der frühen Kindheit nachhaltig geprägt. Positive Erfahrungen beim Essen und bei der Gestaltung der Mahlzeiten legen den Grundstein für ein lebenslanges gesundheitsförderndes Ernährungsverhalten. Darum sind ein reflektierter Umgang und ein schlüssiges Konzept für die Gestaltung dieser Schlüsselsituation im Alltag erforderlich.

Ausgehend von der gemeinsamen Reflexion der eigenen Erfahrungen der Teammitglieder und Fachwissen rund um kindliche Ernährungs- und Autonomiebedürfnisse wird in dieser Teamfortbildung eine gemeinsame Grundhaltung weiterentwickelt, die Mahlzeiten als wertvoll und genussbringend anerkennt. Gestaltungsmöglichkeiten der Essenssituationen im Kita-Alltag unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Ressourcen werden abgeleitet und das Verankern von Veränderungen wird vorbereitet.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Reflexion der eigenen Erfahrungen rund ums Essen• Haltung und Rolle der Erzieherin bei den Mahlzeiten• Gute Rahmenbedingungen für Essenssituationen – Zeit, Raum, Atmosphäre• Gestaltungsmöglichkeiten für das gemeinsame Essen• Demokratie und Partizipation in Essenssituationen• Regeln beim Essen – was ist sinnvoll• Rituale• Selbstständigkeit und Selbstbestimmtheit beim Essen• Sinnliche Wahrnehmung und Genussfähigkeit• Mahlzeiten sind Bildungszeiten• Kollegialer Austausch und Erarbeitung von Qualitätsstandards im Rahmen der konzeptionellen Weiterentwicklung
Zielgruppe:	Teams in Kindertageseinrichtungen
Referentinnen:	Annegret Hofbauer-Niese u.a.
Seminarleitung:	Claudia Herbrecht-Franke, ILF
Seminargebühr:	i.d.R. je Tag 550,00 € Teams bis 15 Personen; 600,00 € Teams über 15 Personen; Fahrtkosten 0,25 € je Kilometer und evtl. Übernachtung für die Referentin
Beginn:	nach Absprache
Ort:	in der jeweiligen Einrichtung
ILF-Nr.:	22i708900

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Kita

Termine: i.d.R. 1- bis 3-tägige Teamfortbildung – auf Anfrage

Heutige Kita-Kinder werden die Lebensstile der nächsten Jahrzehnte mitprägen. Wie können pädagogische Fachkräfte Kinder auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts vorbereiten, ohne sie mit komplexen Themen zu überfordern? Das Konzept einer „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) hält dafür vielfältige Ansätze bereit, die sich in der Kita entwicklungsgerecht umsetzen lassen.

In der frühen Kindheit werden zentrale Grundlagen gelegt: Fähigkeiten und Werte, die unseren Umgang mit uns selbst, mit anderen Menschen und mit unserer Umwelt bestimmen.

Nachhaltige Bildung stärkt Kinder ihre Mitwelt zu erforschen, Zusammenhänge besser zu verstehen und ihre direkte Umgebung im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung mitzugestalten.

Oft ist das, was man unter Nachhaltigkeit versteht, bereits Teil des Kita-Alltags. Denken Sie gemeinsam im Team auch in Richtung einer möglichen nachhaltigen Veränderung in Bewirtschaftung und Beschaffung. Kitas wirken als gesellschaftliche Vorbilder auch in den Sozialraum hinein.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Hintergrundwissen zu Nachhaltigkeit und zum Konzept der BNE• Reflexion der eigenen Werte und des eigenen Handelns• Schlüsselthemen einer BNE wie z.B. Konsum, plastikfreie Kita, Ernährung, Natur, Energie, kulturelle Vielfalt• Entdecken und Forschen: Praxisideen für die pädagogische Arbeit• Einstieg in die Methode „Philosophieren mit Kindern“• Aspekte der Nachhaltigkeit in der Natur und im Alltag entdecken
Zielgruppe:	Teams in Kindertageseinrichtungen
Referentinnen:	Dr. Ute Nieschalk, Peggy Bresnik
Seminarleitung:	Claudia Herbrecht-Franke, ILF
Seminargebühr:	i.d.R. je Tag 550,00 € Teams bis 15 Personen; 600,00 € Teams über 15 Personen; Fahrtkosten 0,25 € je Kilometer und evtl. Übernachtung für die Referentin
Beginn:	nach Absprache
Ort:	in der jeweiligen Einrichtung
ILF-Nr.:	22i709000